

Börsenblatt
für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.
Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 92.

Dienstags, den 19. October

1841.

Der Michaelis-Meßkatalog.

(Aus der 2. Aufl. Zeit.)

Der diesjährige Michaelis-Meßkatalog bringt abermals eine nicht geringe Anzahl seit der Ostermesse d. J. in den Handel gekommener oder fertig gewordener literarischer Producte zur Publicität. Die bisherige Einrichtung, wonach die Romane und dramatischen Werke abgesondert waren, ist verlassen worden, wogegen jetzt die Zeitschriften und dann die einzelnen Predigten und Schriften unter 5 Mgr. in besondere Abtheilungen gebracht sind. Die Gesammtzahl der als fertig aufgeführten Werke beträgt 3977, und diese zerfallen in folgende Abschnitte: Neue und neu aufgelegte Bücher 3107, Zeitschriften 181, deren Zahl darum so klein ist, weil die meisten in dem Oster-Meßkataloge für das ganze Jahr aufgeführt und daher diesmal nicht wiederholt sind; einzelne Predigten und Schriften unter 5 Mgr. 292; Erd- und Himmelskarten 107; kalligraphische, Zeichnen- u. Blätter 38; im Auslande in fremder Sprache erschienene Schriften 252; in dieser Abtheilung ist wieder jede Sprache besonders zusammengestellt. Wir zählen 4 Werke in böhmischer, 68 in dänischer, 3 in englischer, 97 in französischer, 19 in holländischer, 16 in italienischer, 30 in polnischer, 5 in schwedischer und 10 in ungarischer Sprache. Dann folgt ein Verzeichniß von 457 künstig erscheinenden Werken. Die fertigen Schriften sind von 592 Handlungen angezeigt, worunter Leipzig den ersten und Berlin den zweiten Rang einnimmt. Leipzig lieferte mittels 69 Handlungen 552 Werke, und außerdem das Königreich Sachsen 99 in 23 Handlungen; die Herzogthümer Sachsen mit Einschluf der kleinen Fürstenthümer 171 in 25 Handlungen; Preußen überhaupt mittels 200 Handlungen 1236 Werke, davon kommen auf Berlin in 65 Handlungen 483, außerdem auf den jenseit der Elbe gelegenen Landesteil in 49 Handlungen 230, auf die Gebiettheile zwischen Elbe und Weser in 33 Handlungen 222, auf Westfalen und Rheinland in 53 Handlungen 301

Werke. Bayern lieferte in 52 Handlungen 369 Werke, wovon auf Augsburg 58 in 6 Handlungen, München 56 in 7 Handlungen, Nürnberg 41 in 10 Handlungen, Regensburg 84 in 2 Handlungen kommen. Württemberg lieferte in 41 Handlungen 289 Werke, darunter Stuttgart mit 20 Handlungen und 156 Werken. Auf Baden kommen 113 Werke in 17 Handlungen, auf die Schweiz 167 in 25 Handlungen. Die gesammten österreichischen Staaten lieferten 285 Werke in 41 Handlungen, worunter Wien mit 163 in 18 und Prag mit 42 Werken in 7 Handlungen. Die übrigen kleinen deutschen Staaten lieferten zusammen 528 Werke in 83 Handlungen, und zwar: Mecklenburg 39 in 8, Braunschweig 64 in 8, Hannover 93 in 11, Kurhessen 50 in 9, Großherzogthum Hessen 44 in 11, Schleswig und Holstein 47 in 7, Oldenburg 11 in 2, Nassau 2 in 1, Hamburg 115 in 12, Frankfurt 33 in 8, Bremen 27 in 4 und Lübeck 3 Werke in 2 Handlungen. Außerdem trugen noch dazu bei: 1 amsterdamer Handlung 15 Werke, 1 brüsseler 8, 3 kopenhagener 75, 2 gröninger 8, 1 harlemer 1, 1 leidener 9, 2 mitauer 4, 1 revaler 2, 1 pariser 30, 1 stockholmer 5, 1 utrechter 6 und 1 warschauer Handlung 7 Werke.

Geschäftsbetrieb durch Nichtbuchhändler.

Fortsetzung.

Ueber den eigenthümlichen Geschäftsbetrieb des Herrn Flemming in Glogau (sein Name ist nun einmal in dies. Bl. genannt) werden sehr viele Sortimentshandlungen (in Preußen wohl alle) ein und dasselbe Lied anstimmen. Bald ist es ein sehr edler, guter Zweck, der ihn bestimmt, mit den protestantischen Geistlichen der ganzen Monarchie in Correspondenz zu treten und der guten Sache seinen Verlag zu opfern, bald sind es die Magistrate größerer und kleiner Städte, welche wegen beispiellos billiger Sachen in Thätigkeit gesetzt werden, um Prämien zu verdienen, von denen die

168

8r Jahrgang.

Buchhändler keine Ahnung haben, bald sind es die hohen Landesbehörden, und die Königl. Landratsämter, welche Hr. Flemming mit seinen Gesuchen belästigt. Dem Einser sind über derartiges Geschäftemachen schon Urtheile von Privaten zugekommen, die er in diesem Blatte dem Herrn Flemming nicht wieder anzuhören geben, sondern sich nur die Frage an denselben erlauben will:

Was sollte aus unserm Geschäfte werden, wenn sich (nicht jeder) nur zwanzig der preußischen Verlagsbuchhandlungen ein derartiges Unterbringen desjenigen Theiles ihres Verlags, welchen sie auf andere Art nicht los werden können, erlauben wollten?

Die Mittel liegen jedem so nahe als Hrn. F. und es gehört wahrlich kein großer Scharfsinn dazu, um sie in Anwendung zu bringen.

Atr.

Auch ein Uebelstand für den Sortimentshandel.

Ein Artikel, woran man als Sortimentshändler eben keine sonderliche Freude haben kann, sind die „Geistlichen Lieder für Schule und Haus“, Berlin, zu haben in der neuen Knabenschule und in Commission in der Nicolaischen Buchhandlung. Durch die Berliner Zeitungen ist der Preis derselben mit $2\frac{1}{2}$ Sgr. angekündigt, auch auf dem Titel steht der Preis mit $2\frac{1}{2}$ Sgr. angegeben. Verlangt man nun als Buchhändler 1 bis 24 Exemplare, so muß man ebenfalls $2\frac{1}{2}$ Sgr. pro Exemplar bezahlen, und nur wenn man 25 oder mehr Exemplare verschreibt, erhält man den ungeheuren Rabatt von 10%! — Manche Handlungen mögen nun wohl Parthieen von dem Büchelchen gebrauchen, und daher das Exemplar mit $2\frac{1}{2}$ Sgr. verkaufen können, viele aber auch nicht, und wenn diese Leztern nun etwas mehr als $2\frac{1}{2}$ Sgr. pro Exemplar von einem Besteller nehmen wollen, so wird Letzterer den Herrn Sortimentshändler groß ansehen, vielleicht gar粗 werden und ihn auf den Titel und die Ankündigung in der Zeitung verweisen, wie dies schon vielfach vorgekommen ist. Was soll man da nun machen? Soll man zu $2\frac{1}{2}$ Sgr. verkaufen und pro studio et labore, für Porto und bezahlte Emballage nichts als noch Schaden und Ärger haben? — Vielleicht ist der Herausgeber besagter Lieder noch nicht auf solche Uebelstände, worunter namentlich der außerhalb Berlin wohnende Buchhändler zu leiden hat, aufmerksam gemacht worden, und so sollte es uns freuen, dies hiermit zuerst gethan zu haben, so wie wir denn auch den Hrn. Herausgeber hiermit auffordern wollen, die lobl. Nicolaische Buchhandlung in den Stand zu setzen, doch bessere Bedingungen als zeither gewähren zu können.

—er.

Der Clair-Obseur-Druck.

(Aus Braunschweig.)

Die so eben bei Dehme und Müller hier erschienene erste Lieferung des Napoleon's-Albums erweckt nicht allein durch den gebiegenen Inhalt des Textes, wie durch die prachtvolle Ausstattung überhaupt die allgemeinste Theilnahme, sondern es ist namentlich auch das Tibelblatt (Seurre's Bronzestatue Napoleons in Clair-Obseur-Druck), das hier überall besprochen wird und auf das ich auch Ihre Leser aufmerksam machen möchte, da

es sich um eine neue Erfindung handelt. Durch diesen Clair-Obseur-Druck, der bereits bei der Gutenbergs-Statue im Gutenbergs-Album angewendet wurde, wird die Plastik so täuschend nachgeahmt, daß die Wirkung wahrhaft frappant zu nennen ist. Bekanntlich galt aber die naturgetreue und zugleich malerische Auffassung von Bildsäulen früher für eine der schwierigsten Aufgaben der Mälerei, so daß eine Lösung derselben, wie sie den Herren Dehme und Müller gelungen ist, für einen bedeutenden Fortschritt der Kunst gelten kann. Bereits haben mehrere Journale dieser interessanten Erscheinung lobend erwähnt.

Eine Ministerial-Verordnung.

Das königl. sächsische Ministerium des Cultus hatte den rühmlichst bekannten Dr. Schmalz in Pirna veranlaßt, über die vom Pastor Zürn herausgegebene Schrift „Hephata! Anweisung das Laster der Selbstbefleckung in der Volksschule zu bekämpfen“ Leipzig bei G. Wigand, ein Gutachten abzugeben. In Folge desselben hat nun das königl. Ministerium die Anschaffung dieser Schrift im ganzen Königreiche, aus den Schulkassenfonds, befohlen.

Mannigfaltiges.

Die Dibaskalia enthält folgenden Correspondenz-Artikel aus Giesen vom 7. d. M., der, da er einen unserer würdigsten Veteranen zum Hauptgegenstande hat, hier besonders an seinem Platze sein dürfte:

„Man hat die Wahrnehmung machen können, daß Gelehrte, vornehmlich solche, die dem Unterrichtswesen sich widmen, vergleichsweise zu andern Berufen, gemeinhin nicht nur ein hohes Lebensziel erreichen, sondern auch im Stande verbleiben, bis in das späteste Alter in ihrem Wirkungskreise thätig zu sein. Die sittende Lebensweise und die Lucubrationen des Geistes, die mit diesem Berufe verknüpft sind, scheinen sohin der Langlebigkeit keinen Abbruch zu thun und wir sahen vor mehreren Jahren unsern Erone, den Nestor aller Statistiker, in voller Rüstigkeit sein 50 jähriges Amts jubiläum, gleichzeitig mit der Autorschaft von 50 verschiedener Geisteserzeugnissen, feiern. Vielleicht der Affinität des Berufs wegen, theilen öfters Buchhändler das biotomische Los der Gelehrten. So unser Heyer, der jetzt durch Umlaufschreiben auch der großen Anzahl seiner bestreuten Nichtbuchhändler anzeigt, daß er von dem activen Betriebe seines über ein halbes Jahrhundert mit Liebe gepflegten buchhändlerischen Verlags geschäfts Abschied zu nehmen sich veranlaßt finde. Während dieses langen Zeitraums eines selbstständigen, unausgesetzthätigen Wirkens besuchte Heyer, vom Jahr 1790 an, wo er sich als Universitätsbuchhändler in Giesen etablierte, 51 Leipziger Jubilate-Messen, und, was besonders merkwürdig, er wußte sein Lebensschifflein mit solcher Geschicklichkeit durch die vielen Klippen zu führen, die in diesem in vieler Hinsicht geschichtlich verhängnisvollen Zeitraum den Literär-Berkehr umgaben, daß auch nicht einmal dasselbe gehemmt oder beschädigt ward. So zur Zeit der Franzosenherrschaft, wo Unvorsichtigkeit im Bereiche dieses Verkehrs Freiheits- und selbst Lebensstrafe nach sich zog; so zu einer späteren Epoche, wo solche wenigstens nahmhaftes Geldverluste traf. Alle

diese Klippen umschiffte unser Heyer mit ebensoviel Klugheit als Muth und in dem Kampfe mit den Literatur-Corsaren war derselbe einer der tapfersten Vertheidiger des legitimen Buchhandels, dem bekanntlich, wie jeder legitimen Sache, zuletzt der Sieg verblichen ist. — Wir fügen diesen flüchtigen Notizen über Heyers langjähriges und erfolgreiches Wirken nur noch hinzu, daß der 71jährige, allein noch sehr lebenskräftige Greis den Rest seiner Tage keineswegs in gänzlicher Unthätigkeit zuzubringen gedacht. Vielmehr benachrichtigt er uns durch eben jenes Umlauffschreiben, daß er seine zeitgemäß ganz neu hergestellte Universitäts-Buchdruckerei unter Leitung eines Factors selbst fortfegen werde, wogegen sein bisheriges Verlagsgeschäft auf seinen Sohn in Gießen und seinen Schwiegersohn Hrn. Flinsch in Frankfurt übergeht."

Die „Rosen“ sprechen sich bei Gelegenheit einer Kritik der Taschenbücher für 1842 über diesen Literaturzweig im Allgemeinen wie folgt aus:

„Seit einigen Jahren gehört es zum guten Tone in den kritischen Journalen auf die Taschenbücher zu schmähen, ihre Erscheinung als ein frankhaftes Zeichen der jüngsten Literatur-epoch zu betrachten und wiederholt zu versichern, daß das Publikum längst davon zurückgekommen sei, den eleganten Jahressachen, die wir unter dem Namen der Almanache begreifen, jene allgemeine Kunst und Vorliebe zu schenken, deren sich die Taschenbuchliteratur früher im höchsten Grade zu erfreuen hatte. Will man von den Taschenbüchern verlangen, daß sie den jetzmaligen Zustand der Literatur abspiegeln, für die jüngsten Fortschritte in Kunst und Wissenschaft lebendiges Zeugniß ablegen, einen Inbegriff der neuesten Leistungen im Gebiete des poetischen Erschaffens geben sollen, will sogar „das Ausland“, wie vor einiger Zeit X. Marmier gethan, aus ihnen über das Verhältniß und die Gesammtrichtung unserer Belletristik urtheilen, so entsprechen sie allerdings ihrem Zwecke durchaus nicht. Aber sie nehmen eine so hohe Stellung gar nicht in Anspruch. Schriftsteller und Verleger, die es versucht haben, in den Taschenbüchern den gewöhnlichen Weg zu verlassen, Übersichten der neuesten Bestrebungen, Abhandlungen und leitende Artikel zu liefern, ja selbst die Redactoren, die es nur wagten, durch beiläufige Aufnahme von dramatischen, größeren und kleineren poetischen Werken, durch Mittheilungen von Bruchstücken aus Heldengedichten und umfänglicheren Romanen einen weiteren Gesichtskreis in ihre Jahresschenke zu bringen, sind entweder an diesem Unternehmen gescheitert, oder durch die Unlust der Lesewelt genötigt worden, die alte Bahn wieder einzuschlagen. Taschenbücher sind in Deutschland nichts weiter als prächtig ausgestattete Novellen-sammlungen, die das Publikum nicht bloß liest, sondern — ein seltner Fall bei unserer weitverzweigten polypenarmig Alles überwuchernden Leihbibliothekenindustrie, — auch kauft. Wird man es daher den Schriftstellern verargen, daß sie ihre Werke nicht bloß als Speculationsgegenstände der Leihbibliothekare angesehen wissen wollen, daß sie einen Ehrgeiz darein setzen, wenn das, was sie schrieben, auch in das Privateigenthum des Publikums übergeht? Die Auflagen der Taschenbücher zählen noch immer nach Tausenden. Während alle übrigen Erscheinungen der Literatur ohne Spannung erwartet und endlich, wenn sie

hervortreten, ohne Begierde hingenommen werden, hat ein großer und keineswegs der ungebildetste Theil der Lesewelt mit Aufmerksamkeit und Verlangen der Veröffentlichung der neuen Taschenbücher entgegen, die bald darauf in allen Kreisen besprochen werden und die einzigen literarischen Gaben bilden, unter welchen Höflichkeit und Liebe, Herkommen, oder der Wunsch, eine Artigkeit zu erweisen, ihre Geschenke auswählen. Darum, und so lange das Publikum eine ernstere, geistige Nahrung von sich stößt, so lange die Erbgang den Vorzug vor dem Unterrichte behaupten wird, ist es ein verzeihliches Verlangen der Schriftsteller, sich in größere Kreise durch die Taschenbücher einzuführen. Sie können das Bedürfniß weniger erzeugen, als daß sie es zu befriedigen suchen müssen, und wer gewohnt ist, sich seine Überzeugung durch Autoritäten einzupflanzen zu lassen, der lese das Namensverzeichniß derer, die für Taschenbücher arbeiten. Er wird die gefeiertsten Namen unter ihnen finden.“

Türkische Pressefreiheit. Wenn in der Türkei gedruckt werden darf, daß der Regent, der vor wenigen Jahren noch auf dem Throne saß und dessen Sohn gegenwärtig der Herrscher der Gläubigen ist, ein Weintrinker gewesen, so ist die Censur des Grossherrn milder als die — manches christlichen Staates. In Konstantinopel streiten sich nämlich fränkische Aerzte, ob Sultan Mahmud am delirium tremens gestorben sei oder nicht. Die Serailsärzte Dr. Mac. Garthy und Dr. G. Carathéodory haben sogar eine türkische Broschüre darüber geschrieben und dem jüngsten Sultan gewidmet, worin sie zwar den Säuferwahn, den Dr. Caldevene behauptet, in Rede stellen, jedoch öffentlich aussprechen, daß Sultan Mahmud, der Chef des Mohammedanismus, sich fortwährend den im Koran so sehr verpönten Genuss des Weins erlaubt habe. (Rosen.)

In England erscheinen:

a. in London:	Tageblätter	12.
	Wochenblätter	69.
	Monatliche	12.
	Zu verschiedenen Zeiten	18.
b. In den Provinzen		214.
Irland		70.
Schottland		66.
Im Lande Wales		8.
	Zusammen	469.

Börse in Leipzig am 18. October 1841. Im Bierzehntaler-Gros.	Kurze Sicht.	2 Monat.		3 Monat.	
		Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.
Amsterdam	138½	—	—	—	—
Augsburg	—	102½	—	—	—
Berlin	—	99½	—	—	—
Bremen	—	108	—	—	—
Breslau	99¾	—	—	—	—
Frankfurt a. M. . .	—	101¾	—	—	—
Hamburg	149	—	148	—	—
London	—	—	—	6, 19	—
Paris	79½	—	—	—	—
Wien	—	103½	—	—	—

Quisib'or 7½, Holl. Due. 5, Raif. Due. 5, Bresl. Due. 5, Poff. Due. 5
Conv.-Species u.-Gulden 3, Conv.-Zehn- u.-Zwanzig-Rt. 3.

Berantwortlicher Redakteur: J. de Marle.

P e k a n n t m a c h u n g e n.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[5255.]

Der Vorrath der früheren Bände des *Archiv für Natur, Kunst, Wissenschaft und Leben*, redigirt von **F. W. Lindner**, ist so geringe, daß von einigen Jahrgängen binnen wenigen Wochen ein neuer Abdruck erscheinen wird, um eine kleine Anzahl completer Exemplare herzustellen. Diese completen Exemplare können wir zwar nur in feste Rechnung expediren, jedoch liefern wir dieselben, sauber cartonnirt, ohne Preiserhöhung und empfehlen solche zur bevorstehenden Weihnachtszeit um so mehr, als keine Handlung dabei Gefahr laufen wird, sich davon etwas aufs Lager zu legen.

Braunschweig, im October 1841.

[5256.]

F r e y.

Tidskrift for Vetenskap och Konst.

Upsala 1841.

Preis für das Semester aus 3 Heften bestehend 1 fl 25 Ngr.
(1 fl 20 gr.) netto.

Das erste Heft dieser Zeitschrift, deren Debit für den deutschen Buchhandel mir übertragen, erwarte ich in einigen Tagen.

Handlungen, die von schwedischer Literatur Absatz haben, bin ich bereit, das erste Heft auf 2 Monate à cond. zu senden.

Berlin, 1. Oct. 1841.

G. S. Schröder.

[5257.] *Dieckmann's Kalligraphische Vorlegeblätter betreffend.*

Den vielen Nachfragen zu begegnen, zeige ich hierdurch ergebenst an, daß an der Fortsetzung dieses Werkes ununterbrochen gearbeitet und die dritte Lieferung bald beendigt sein wird. Damit nicht verschwundene Handschriften in dieses Werk kommen, kann nur Ein Lithograph dasselbe schreiben, und was dieser leistet, beweisen die bereits erschienenen beiden ersten Lieferungen. Bis zur D.-M. 1842 wird das Werk spätestens in den Händen der verehrlichen Abnehmer sein.

Duisburg, 6. Oct. 1841.

C. S. Schmachtenberg.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[5258.] Bei Joh. Ambr. Barth in Leipzig sind so eben erschienen und als Fortsetzung u. pro nov. verändert worden: *Basilicorum libri LX. Post Annibal Fabroti curas ope Codd. MSS. a G. E. Heimbachio aliisque collatorum integriores cum scholiis edidit, editos denuo recensuit, desperitos restituit, translationem latinam et adnotationem criticam adjecit Dr. C. G. E. Heimbach.* Ton. III. Sect. 1. Fol. 1—19. 4. maj. *Sbscrptspr.* Druckp. n. 1 fl 10 Ngr. (1 fl 8 gr.). Velinp. n. 2 fl. Tom. I. Libri I—XII. cont. *Subscriptionspr.* Druckp. n. 6 fl 20 Ngr. (6 fl 16 gr.). Velinp. n. 10 fl. Tom. II. Libri XIII—XXIII. cont. *Sbscrptspr.* Druckp. n. 6 fl 20 Ngr. (6 fl 16 gr.), Velinp. n. 10 fl.

Marezoll, Theod., Lehrbuch der Institutionen des römischen Rechtes. Zweite umgearb. Auflage. gr. 8. 28 Bogen. 1 fl 22½ Ngr. (1 fl 18 gr.).

[5259.] Bei

Schall jun. Kunst-Verlag

in Berlin ist so eben erschienen, und wird an alle Handlungen, welche richtig salbt haben, sofort versendet:

NB. Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen oder übergangen sein sollten, bitte ich, gefälligst zu verlangen.

Die Rückkehr von der Falken-jagd,

gem. v. Landseer, lith. v. Twele. gr. Fol. chin. 1 fl 15 Ngr
weiss 1 fl 7½ Ngr, col. 2 fl 15 Ngr.

Die Zehnten-Lieferung an der Bolton-Abtey,

gem. v. Landseer, lith. v. Twele. gr. Fol. Pr. chin. 1 fl,
1 fl 15 Ngr, weiss 1 fl 7½ Ngr, col. 2 fl 15 Ngr.

Christus mit dem Kelch,

Neue Auflage, nach Carlo Dolce lith. v. Müller. kl. Fol.
Pr. chin. 20 Ngr, weiss 15 Ngr, col. 1 fl.

Die Mädchen am Brunnen,

gem. v. Bendemann, lith. v. W. Jab. Fol. Pr. chin. 1 fl,
weiss 22½ Ngr, col. 1 fl 15 Ngr.

Die Kinder im Park,

gem. v. Landseer, lith. v. Twele. kl. Fol. Pr. chin. 20 Ngr,
weiss 15 Ngr, col. 1 fl.

Die trauernden Polinnen,

gem. v. Parris, lith. v. Twele. kl. Fol. Pr. chin. 20 Ngr,
weiss 15 Ngr, col. 1 fl.

Die Mädchen im Hochlande,

gem. v. Parris, lith. v. Twele. kl. Fol. Pr. chin. 20 Ngr,
weiss 15 Ngr, col. 1 fl.

Nicolaus I., Kaiser v. Russland,
lith. v. W. Jab. kl. Fol. Pr. chin. 20 Ngr, weiss 15 Ngr,
col. 1 fl.

Alexcandra Feodorowna, Kaiserin
v. Russland,

lith. v. Müller. kl. Fol. Pr. chin. 20 Ngr, weiss 15 Ngr,
col. 1 fl.

General Paskewitsch, Fürst Statt-halter v. Warschau,

lith. v. Müller. kl. Fol. Pr. chin. 20 Ngr, weiss 15 Ngr, col. 1 fl.

Die colorirten Lithographien werden nach Verlangen nur auf fest mit 40 % Rab. versendet, gegen baar mit 50 %.

Obige Gegenstände sind auch in Lithochromien (sauber in Del gemalt) bereits vorrätig. Es werden davon nur 2 Expl. auf Verlangen als Proben à cond. versendet, weitere Bestellungen aber nur unter der Bedingung ausgeführt, daß die Hälfte auf fest behalten wird.

Der Catalog über sämtliche Artikel meines Verlags wird in 14 Tagen ausgegeben.

Dehme & Müller.

[5260.]

Preis herabsezung!
Balzac's erzählende Schriften

deutsch von

Friedr. Seybold,

18 Bändchen in Taschenformat, enthaltend:
die Chouans; Vater Goriot; der Dorfärzt; Philos. Studien;
verkauft für 15 Ngr. (12 gGr.) netto baar

Leipzig, den 22. Sept. 1841.

Ed. Weißner.

[5261.] Von Julius Wunder in Leipzig wurde verschickt:

Bilderhalle, Copieen berühmter Gemälde und Kunstblätter der neusten Zeit. Eine Stahlstichgallerie historischer und Genre-Bilder, mit Text von Hermann Marggraff, ausgeführt von der Englischen Kunstanstalt. 1. Lief. à 20 Ngr. (16 ggr.). Enth.: Der Zinstag nach E. Landseer — Victoria nach Latilla — Der berühmte neufundländer Hund nach Landseer (A distinguished Member of the Humane Society.)

Silbert's Leben Jesu für Katholiken. II. stereot. Prachtausgabe, mit 12 grossen Stahlstichen, einem Goldtitel, in Holz gravirten Randverzierungen und einer Charte von Palästina in 12 Lieferungen à 10 Ngr. (8 ggr.) 1. Lief.

Francke's Leben Jesu für evangel. Christen. II. stereot. Prachtausgabe in 12 Lief. à 10 Ngr. (8 ggr.) 1. Lief. *Comic Theatre, the modern English. II. Series.* — Die neuesten englischen Lustspiele und Possen. Zweite Folge. Mit deutschen Anmerkungen zum Studium der engl. Umgangssprache. 12 Bändchen à 4 Ngr. (3 ggr.) 1. u. 2. B.

Weiß, Chr., R. preuß. Reg.- und Schulrat, Gymnasien und Realschulen; mit Bezug auf Seebeck's Schrift. 10 Ngr. (8 ggr.).

Aufruf zur Wachsamkeit. An Eltern, Lehrer und Erzieher, von einem Lehrer. 10 Ngr. (8 ggr.). — Der Gegenstand dieser Schrift ist neuerdings von den Ministerien kräftig angeregt worden.

[5262.] 6. Romanverbindung
von Ch. C. Kollmann.

James, G. P. R., Corse de Leon oder der Straßenräuber. Roman. Aus dem Englischen übersetzt von Dr. E. Susemihl. 3 Bde. 4 fl.

Michel Masson und J. B. P. Lafitte, die drei Marien.

Aus dem Französischen von W. L. Wesche. 2 Bde. 3½ fl.

Raymond, M., Henriette. Ein Roman. Frei aus dem Französischen übersetzt von Dr. Wilh. Franke. 1½ fl.

Rispart, Eugen, die Juden und die Kreuzfahrer in England unter Richard Löwenherz. 2 Bde. 3½ fl.

Der Ladenpreis dieser vier Werke beträgt 12 fl. 22½ Ngr. (12 fl. 18 ggr.). Der Subscriptionspreis hingegen nur 7 fl. 12½ Ngr. (7 fl. 10 ggr.).

[5263.] Ich erlaube mir sämtliche Herren Collegen auf mein eigenes Fabrikat von:

Reisszeugen
in drei verschiedenen Qualitäten,
ff. justirten Goldwaagen

à 5—31 Steine, aufmerksam zu machen.

Da ich für die Güte dieser Artikel garantire, und die Preise so billig als nur möglich stelle, so sehe gef. Aufträgen entgegen.

Leipzig, im Octbr. 1841.

J. B. Klein's Kunst- und Buchhdg.

[5264.] Statt Wahlzettel!

Ich versandte neu:

Pleißner, Georg, das Bischoflich-Dräsekesche Gutachten, ruhig beleuchtet. gr. 8. broschirt 10 Ngr.

Prutz, R. E., Gedichte. 8. broschirt 1 fl. 22½ Ngr. (1 fl. 18 ggr.).

Bauer, Bruno, Kritik der evangelischen Geschichte der Synoptiker. 2. Band. gr. 8. broschirt 1½ fl.

Schaller, Dr. Julius, Geschichte der Naturphilosophie von Bacon von Verulam bis auf unsere Zeit. gr. 8. 1841. broschirt 2 fl. 26½ Ngr. (2 fl. 21 ggr.).

Dolliner, Th., ausführliche Erläuterung des 2. Hauptstückes des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches von §. 78—92. 2. Band. A. u. d. T.: Handbuch des in Österreich geltenden Eherechts. 2. Bd. 2. verm. u. verb. Aufl. gr. 8. broschirt 1½ fl.

Rammler, Otto F., Universalbriefsteller oder Musterbuch zur Abfassung aller im Geschäfts- und gemeinen Leben, sowie in freundschaftlichen Verhältnissen vorkommenden Aufsätze. Ein Hand- und Hülfsbuch für Personen jedes Standes. 9. sehr vermehrte Auflage. gr. 8. brosch. ½ fl.

Leipzig, im October 1841.

Otto Wigand.

[5265.] **Borberg's
Vorhalle des klassischen Alterthums
und
Baumstark's
Blüthen der griechischen Dichtkunst
in Vergleichung gezogen!!**

Von der Verlagshandlung Ch. Th. Groos in Carlsruhe ist in neuerer Zeit, veranlaßt durch das Erscheinen des erstgenannten Werkes, eine Anzeige über Baumstark's Blüthen ic. ausgegangen, welche mit der Phrase anhebt, „dass die Tendenz derselben der nämliche Gedanke sei (sic!), den nun Herr Borberg als seine Original-Idee erscheinen lassen wolle“; sie spricht auch von „einer Ausgabe des Hrn. Borberg“ und von „einer Baumstark'schen Ausgabe“, gleich als ob Hrn. Borberg's Hellas und Rom nichts anderes sei, als etwa nur eine „andere Ausgabe“ der Baumstark'schen Blüthen. Der Herr Herausgeber, sowie der unterzeichnete Verleger des Werkes Hellas und Rom sehen sich gleich sehr genöthigt, das hierin liegende Zugeständniß der Ebenbürtigkeit ihres Werkes öffentlich abzulehnen; denn sie würden es für eine ganz verfehlte Spekulation gehalten haben, nichts weiter als eine „andere Ausgabe“ von Baumstark's Blüthen zu unternehmen. Infofern dies Zugeständniß bezweckt, eine Vergleichung beider Werke zu hintertrieben, kann es uns vielmehr nur zur Genugthuung gereichen, wenn Literaturfreunde eine solche Vergleichung vornehmen wollen, wozu jede Buchhandlung gern die Hand bieten wird; sie werden auf den ersten Blick ebensowohl erkennen, wie sehr sich beide Werke von einander unterscheiden, als dies der Verlagshandlung Groos nicht entgangen sein kann. Diesen Unterschied ausführlich darzulegen, ist hier nicht der Ort; Herr Prof. Borberg wird indeß in einem Nachworte zum Schlusshäftele der den griech. Dichtern gewidmeten ersten Abtheilung unseres Hellas und Rom die Originalität seines Planes gegen ungehörliche Angriffe rechtfertigen. Dagegen will ich hier nur bemerken, daß in dem Vorworte des Herrn Professor J. Rasp. von Dreili in Zürich, einer gewiß unverwirlichen Autorität, auch von den Vorgängern unserer Vorhalle des klassischen Alterthums die Rede ist. Die Stelle lautet:

„Ich stehe nicht an, vor diesen Vorgängern seinem (Borbergs) Unternehmen entschieden den Vorzug zu geben; besonders ist es die Vollständigkeit und die schöne Combinat. seines Planes, welcher ich meinen vollen Beifall nicht versagen kann; es ist hier nicht sowohl auf eine regellose Blumenlese abgesehen, als vielmehr auf eine wohlgeordnete Uebersicht der ganzen Literatur, und mit dem Hade dieser Uebersicht werden die bedeutsamsten und hervorragendsten einzelnen Erscheinungen zu einem harmonischen Ganzen verbunden, in welchem sich der Geist der Literatur in allen ihren Verzweigungen treu und vollständig abspiegelt. — Der Herausgeber beachtigt indessen noch ein Anderes: er will auch für Vorträge über Literatur geschickt an höheren Gymnasien und theilweise auf Universitäten eine geordnete Beispielsammlung liefern. Diese zweite Seite seines Planes scheint mir nicht weniger verdienstlich, ja, ich glaube, diese ganz besonders hervorheben zu sollen.“ u. s. w.

Sowie die Verlagshandlung Groos sich bemüht hat, dem Publikum nachtheilige Begriffe von unserer Vorhalle des klassischen Alterthums beizubringen, so sucht sie diese noch zu unserm Nachtheile durch falsche Vergleichungen in Betreff des Umfangs und der Wohlseinheit zu unterstützen. Die Wahrheit an der Sache ist: Baumstark's Blüthen haben nicht 100, sondern nur 94 Bogen kleines Taschenformat (d. h. eigentlich 47 Erdezbogen); unsere erste Abtheilung von Hellas und Rom, die griech. Dichter enthaltend, hat hingegen, statt der in der Subscript.-Anzeige berechneten 48 bis 52 Bogen, deren 60 in schönem eleganten Kl. Oktavformat. Die Verschiedenheit des Formates, unsere ökonomischere Druckeinrichtung, indem auch namentlich die zahlreichen Einleitungen und Anmerkungen bei uns aus kleinerer Schrift gedruckt sind, — diese Nebenumstände sind von Groos ebenso kluglich verschwiegen, als er für sich das nicht erreichte Maximum

einer Bogenzahl von 100, für uns jedoch nur das weit übertroffene Minimum von 48 anführt. Folgende Thatsachen werden das Verhältniß des Umfangs und der Billigkeit in's rechte Licht stellen.

Es füllt bei Baumstark, — bei Borberg:

Aeschylus gefesselter Prometheus, incl. Anmerkungen: . 53 Seiten; 31 Seiten;
Euripides Bathantinnen, incl. Anm. . . . : . 62 = 37 =

= Kytiops . . . : . 41 = 21 =

156 Seiten = 89 Seiten.

Nach diesem Verhältniß (das Mehr, welches wir durch die kleinere Schrift der Einleitungen und Anmerkungen liefern, gar nicht in Anschlag gebracht) enthalten 53½ unserer Bogen schon so viel, wie die 94 von Baumstark's Blüthen; oder — diese müssen 105 Bogen stark sein, um dem Inhalte nach eben so viel zu geben, als die 60 Bogen unseres Werkes. Bei diesen Verhältnissen und indem etwa der 5. Theil unseres Werkes mit kleinerer Schrift gedruckt ist, ist es auch nur möglich, daß während Baumstark's Blüthen von Aeschylus, Sophokles, Aristophanes je 1, von Euripides 2 Stücke, wir dagegen von den ersten je 2, von Euripides 3 Stücke mittheilen; aus der Odyssee gibt Baumstark 468, Borberg 1864 Verse; — aus der Iliade: Baumstark 582, Borberg 2336 Verse; Homer. Hymnen: Bst. 499, Bbg. 678 V.; orphische Hymnen: Bst. 82, Bbg. 161 V. — u. s. w., u. s. w. — Was endlich die Eleganz der äußeren Ausstattung betrifft, so ist ein Vergleich gar nicht statthaft.

Nach diesen Erläuterungen ist die Tendenz der Groos'schen Anzeige nicht mehr verborgen: sie ist ein Ausfluss des blassesten Brodneides; die Verlagshandlung Groos kann es nicht ertragen, daß unserem Unternehmen die verdiente Achtung geschenkt wird, während das ihre, trotz der angeführten Recensionen, nur geringen Absatz fand; glaubt sie denselben durch eine so offenkundige Fälschung des Publikums zu fördern? — Die Verlagshandlung Ch. Th. Groos hätte das Andenken ihres verstorbenen Chefs besser ehren, seine Firma von solchen Kunstgriffen rein erhalten sollen, solange sein Grab noch frisch ist; — er hätte so nicht gehandelt.

Stuttgart, im October 1841.

Karl Göpel, Verlagshandlung.

Die verehrlichen Sortimentshandlungen ersuchen mich um fortgesetzte thätige Verwendung für mein Hellas und Rom; Sie werden damit nur Ehre einlegen, wenn Sie es den Bestellern der Groos-Baumstark'schen Blüthen zur Vergleichenden Ansicht vorlegen. Exemplare (resp. der Fortsetzung) stehen fortwährend à cond. zu Gebot.

Vortheile im Gegensatz zu den von der Groos'schen Verlagshandlung gebotenen: **Nabatt:** 33½%. — **Frei-Exemplare:** 10/1; 25/3; 50/7; 100/15. **Continuation** von vier **Abtheilungen** (16 Lieferungen)!!

[5266.] Bei Heinze & Comp. in Görlitz ist so eben erschienen und durch Graß, Barth & Comp. in Breslau à cond. zu beziehen;

Görlitzer Lehnsrecht.

Mach der Handschrift herausgegeben
von Gustav Köhler.

Mit einem Facsimile.
gr. 8. geh. 15 Mgr. (12 gg.) mit 25g.

[5267.] Bei G. C. E. Meyer sen. sind nachbenannte Werke so eben erschienen, und an alle Buchhandlungen versandt:

Hartig, Fr., Dr., Leibarzt Sr. Durchl. des regierenden Herzogs von Braunschweig und Lehrer der Zahnheilkunde am anatomisch-chirurgischen Collegio zu Braunschweig, Beschreibung eines neuen Apparates zur Vereinigung des gespaltenen Gaumens ohne Nath; ferner eines neuen Apparates zur Retention des Unterkiefers u. Geschichte eines auf mechanische Weise hergestellten verwachsenen Mundes. Drei Beiträge zur chirurgischen Operations- u. Maschinenlehre. gr. 8. Mit sechs lithographirten Tafeln, in Umschlag geheftet. Preis 1 $\frac{1}{2}$.

Das ärztliche und wundärztliche Publikum wird durch obige Schrift drei neue Apparate kennen lernen, welche der als vielbeschäftiger Praktiker bekannte Herr Verfasser bei schwierigen chirurgischen Fällen erfunden und grösstentheils selbst mit dem glücklichsten Erfolge in Anwendung gebracht hat. Da ohne Zweifel diese Schrift allen Operateuren von Wichtigkeit sein wird, so hat der Verleger, trotz der sehr kostspieligen sechs Kupfertafeln, welche die Abbildung und Gebrauchsweise der chirurgischen Maschinen darstellen, einen mässigen Preis gesetzt, um die Anschaffung dieser sehr interessanten Schrift allen Aerzten und Wundärzten empfehlungswert zu machen.

Pambour, Graf v., Theoretisch praktisches Handbuch über Dampfwagen, enthaltend die Construction der Locomotiven und ihre Anwendungsart zur Fortschaffung der Lasten, die Berechnungsart der Geschwindigkeiten, mit welchen sie bestimmte Ladungen fortbringen und die Vortheile, welche sie unter allen Umständen gewähren können, die Angabe der Bedingungen, welche bei ihrer Construction zur Erlangung bestimmter Effecte erfüllt werden müssen, Untersuchungen, welche sich auf eine große Anzahl in England angestellter Versuche stützen ic. Nach der zweiten, sehr vermehrten und verbesserten Original-Auflage deutsch bearbeitet von Dr. H. Schnuse. 25 Bogen, Lexicon-Format, mit 5 Steindrucktafeln. geheftet 2 $\frac{1}{2}$ 22½ Ngr. (2 $\frac{1}{2}$ 18 ggr.).

Wie wichtig die Lehre von den Dampfmaschinen überhaupt und die von den auf Eisenbahnen angewandten Dampfwagen oder Locomotiven insbesondere gegenwärtig für die sociale Welt ist, braucht kaum erinnert zu werden; aber bemerken wollen wir, daß der Verfasser des in Rede stehenden theoretisch-praktischen Handbuchs in der ersten Auflage desselben zuerst die wahre Theorie der mechanischen Wirkung des Dampfes in den Locomotiven aufgestellt und dadurch die ganze Dampfmaschinenlehre auf eine feste Grundlage gebaut hat, so daß man jetzt im Stande ist, die Dimensionen der Dampfmaschinen zum Voraus so zu berechnen, daß sie genau bestimmte Effecte hervorbringen.

Ferner ist noch ausdrücklich zu bemerken, daß diese zweite Ausgabe des fraglichen Werkes völlig umgearbeitet ist, und im Vergleich zu der ersten als ein ganz neues Werk erscheint; denn es sind nicht bloß die theoretischen Untersuchungen bündiger, einfacher und vollständiger, als in der ersten Auflage dargestellt, sondern auch die vielen neuen Erfahrungsresultate hinzugekommen, welche der Verfasser durch die vielen, seit 1836 in England angestellten Versuche erhalten hat.

Poisson, S. D., Lehrbuch der Wahrscheinlichkeitsrechnung und deren wichtigsten Anwendungen. Deutsch bearbeitet u. mit den nöthigsten Zusätzen versehen von Dr. C. H. Schnuse. 35 Bogen Lexicon-Format. geh. 2 $\frac{1}{2}$ 22½ Ngr. (2 $\frac{1}{2}$ 18 ggr.).

Das obengenannte Werk Poisson's, der wegen seiner vielfältigen Entdeckungen in den verschiedensten Zweigen der mathematischen Wissenschaften unter allen gebildeten Nationen als Mathematiker ersten Ranges bekannt ist, enthält so viel Neues, dem Verfasser Eigenthümliches, daß es als das wichtigste neuere Werk über Wahrscheinlichkeitsrechnung betrachtet werden muß. Dieses Werk ist nicht bloß für den eigentlichen Mathematiker, sondern für jeden Naturforscher, Staatsmann, Juristen u. s. f., welcher sich von den die Erscheinungen der physischen und moralischen Welt beherrschenden Gesetzen und deren Erforschung eine nähere Einsicht verschaffen will, von der höchsten Wichtigkeit, und für jeden Studirenden der Mathematik ist dieses Werk besonders deswegen so wichtig, weil die Wahrscheinlichkeitsrechnung gerade derjenige Zweig der Mathematik ist, welcher die geistigen Fähigkeiten in philosophischer Beziehung am meisten ausbildet und zugleich die vielfältigsten und verschiedenartigsten Anwendungen der mathematischen Analysis, deren wahrer Geist und Kraft erst durch ihre Anwendung begriffen wird, darbietet.

Benturini, Carl, Dr., Neue historische Schriften. 4. Band. Dieser Band enthält: Die Geschichte der europäischen Großmächte und ihrer Schutzbefohlenen in neuester Zeit. 41 Bogen Lex.-Format. 3 $\frac{1}{2}$.

Ueber den historischen Werth der Chronik des neunzehnten Jahrhunderts, wovon die neuen historischen Schriften des Dr. Benturini eine in jeder Hinsicht gediegene Fortsetzung sind, kann unter dem urtheilsfähigen lesenden Publikum wohl kein Zweifel stattfinden. Das Werk ist, mit Einstellung der 4 Bände neuer historischen Schriften, auf 40 Bände angewachsen, von welchen 37 aus der Feder des genannten Verfassers geflossen sind. Allen Anfechtungen zum Trotze hat sich die freimüthige historische Darstellung erwiesener Thatsachen, verbunden mit dem Geiste des ächten Pragmatismus, in allen Abtheilungen der Zeitgeschichte, wie sie von Bredow u. Benturini ausgearbeitet ward, stets, so auch in diesem 4. Bande der n. h. Sch., erhalten und bewährt. Das intricate Thema des vorliegenden 4. Bandes wird selbst flüchtigen Zeitungslesern vorschweben; sie werden jedoch finden, daß der Verfasser seinem schon vor 30 Jahren ausgesprochenen Denkspruch: Amicus Plato, — amicus Aristoteles, — sed magis amica veritas! — nicht untreu geworden sei.

[5268.] Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich den Handlungen nachstehende schönwissenschaftliche Schriften meines Verlags, die ich auf Verlangen gern à cond. gebe: J. Rückert, Erbauliches und Beschauliches aus dem Morgenlande. 2 Bde. à 20 Ngr.

Odeum, eine Auswahl von ernsten und launigen Gedichten, welche sich zum mündlichen Vortrage eignen, gesammelt von A. Cosmar. 10 Hste. à 5 Ngr.

Zachariä, der Menominist, ein scherhaftes Heldengedicht mit Federzeichnungen von Hosemann. 12½ Ngr.

Von jedem kann ich nur 25% geben. Bei Bestellung von 10 Expl. auf Einmal $\frac{1}{2}$ Rab.

G. Bethge in Berlin.

[5269.] Von

J. C. Veith,

Domprediger bei St. Stephan,

Das Vater Unser.

Dritte vermehrte u. verbesserte Aufl. 1842. Velinpapier geh. 1 $\frac{1}{2}$.

sind so eben alle Bestellungen expedirt worden, welche bis jetzt darauf eingegangen waren. Wir haben davon Vorrath in Leipzig, um fernere Bestellungen effectuiren zu können.

Wien, Octbr. 1841.

Mayer & Comp.

[5270.] **M a c h r i d t.**

Durch ein in diesem Augenblick noch nicht aufgeklärtes Verschen ist aus dem Weidmannschen Michaelis meßtatalog pr. 1841 unser gesammelter neuer Verlag weggeblieben.

Wir haben die Herren Verleger des genannten Katalogs um eine baldmöglichliche Abhülfe dieses Uebelstandes ersucht. Einstweilen theilen wir hier das Verzeichniß dieser ausgelassenen Artikel mit.

H e y d e m a n n, L. C., die Elemente der Joachimischen Constitution vom Jahre 1527. Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte des deutschen Rechts. gr. 8. (29 Bg.) n. $2\frac{1}{3} \text{ Ngf}$.

L i n c k, H. F., Filicum species in horto regio botanico Berolinensi cultae. gr. 8. (12 Bg.) 1 Ngf .

D e r s e l b e, Ueber die Bildung der festen Körper. Deutsch u. französisch. Mit 1 Steindrucktafel. gr. 8. (3 $\frac{1}{2}$ Bg.) $12\frac{1}{2} \text{ Ngf}$ (10 gg f).

M ü l l e r, J. & J. **H e n l e**, Systematische Beschreibung der Plagiostomen. 3. Lief. mit 27 color. Steindrucktafeln. fol. (30 Bg.) n. $15\frac{1}{3} \text{ Ngf}$.

Das jetzt vollständige Werk, 57 Bog. Roy.-Fol. und 60 color. Steindrucktafeln, in einer Mappe n. 32 Ngf .

R e p e r t o r i u m der Physik. Hersg. von H. W. Dove. 4. Bd. enthält: Meteorologie und Wärmlehre, mit 3 Karten in Steindruck. (32 Bg.) n. $2\frac{2}{3} \text{ Ngf}$.

R o t h e, A., Handbuch für den angehenden Landwirth. gr. 8. (30 Bg.) 2 Ngf .

S a v i g n y, J. C. von, System des heutigen Röm. Rechts. 5. Bd. gr. 8. (41 Bg.) n. $2\frac{1}{6} \text{ Ngf}$.

S c h ö n e m a n n, Th., die geometrische Construction der ebenen und konischen excentrischen Rad- und Zahncurven. Mit 3 Steindrucktafeln. gr. 8. (6 Bogen.) n. 20 Ngf (16 gg f).

S c h o t t, G., de lingua Tschuwaschorum. Dissertatio. 8. (2 Bg.) $7\frac{1}{2} \text{ Ngf}$ (6 gg f).

W e r d e r, A., Logik. Als Commentar und Ergänzung zu Hegel's Wissenschaft der Logik. 1. Abthl. gr. 8. (15 Bg.) n. $1\frac{1}{3} \text{ Ngf}$.

W ö r t e r b u c h, encyklopädisches, der medizin. Wissenschaften, herausgegeben von D. W. H. Busch, J. F. Dieffenbach, E. Horn, J. C. Jüngken, H. F. Link, J. Müller, E. Osann. 26. Bd. gr. 8. (45 Bg.) $3\frac{1}{3} \text{ Ngf}$. Berlin, den 12. October 1841.

Beit & Comp.

[5271.] Von G. C. E. Meyer sen. in Braunschweig wurden nachstehende Werke an alle Buchhandlungen versandt:

D ü n t z e r, Dr. H., Kritik und Erklärung der horazischen Gedichte. 2. Band. **Die Satiren**. Ein Handbuch zur tiefern Auffassung der Satiren des Horaz. 20 Bogen gr. Duodez. geh. 1 Ngf 20 Ngf (1 Ngf 16 gg f).

Der eigenthümliche Standpunkt des Hrn. Verfassers hat ein ganz neues Licht über den vielgelesenen römischen Dichter verbreitet. An die äußerst sorgfältige Behandlung der Satiren werden die Briefe sich anschließen. Von demselben Verfasser ist ferner erschienen:

Rettung der aristotelischen Poetik etc., ein gewandter Versuch der argmissandelten aristotelischen Schrift, wobei im einzelnen wie im Ganzen manche unerwartete Lösung sich findet.

[5272.] An sächsische Handlungen, die die 1. Lfg. u. resp. das 1. u. 2. Heft pro novitate von mir erhielten, versandte ich so eben als Fortsetzung:

200 Rechentafeln

enthaltend :

A u f g a b e n zum **Z i f f e r r e c h n e n**
für sächsische Bürger- und Landschulen,

von

G. Schüze, Schullehrer in Dresden

2. Lieferung, 100 Tafeln in Futteral $22\frac{1}{2} \text{ Ngf}$ (18 gg f). Ferner :

R e c h e n h e f t e

oder

A u f g a b e n zum **Z i f f e r r e c h n e n**
für sächsische Bürger- und Landschulen

von

G. Schüze, Schullehrer in Dresden.

3. Heft, broch. 5 Ngf (4 gg f).

Facitbuch 3. Heft, zu beiden völlig übereinstimmenden Werken, broch. 5 Ngf (4 gg f).

Die 200 Rechentafeln gebe ich auf Verlangen auch unaufgezogen zum Preise von 15 Ngf (12 gg f).

Um gütige thätige Verwendung für dieses Rechenbuch bittend, zeichne ich

Dresden,

den 14. October 1841.

Achtungsvoll und Ergeben $\ddot{\text{s}}$
Justus Naumann.

[5273.] In der Schweighäuser'schen Buchhandlung in Basel sind erschienen:

Aemilius Probus de excellentibus ducibus exterarum gentium et Cornelii Nepotis quae supersunt edidit Carolus Ludovicus Roth, Phil. Dr. Praemissa sunt G. F. Rinckii prolegomena ad Aemilium Probum. 8. maj. 3 fl. 12 kr. — 2 Ngf .

H a g e n b a c h, A. N., Erinnerungen an Aeneas Sylvius. 30 kr. — 10 Ngf (8 gg f).

H u b e r, J. N., Einleitung in die sämmtlichen Bücher der heiligen Schrift. Ein Handbuch zur Erleichterung des Bibellesens, dritte nach dem Tode des Verfassers von dessen Sohne besorgte Auflage. 8. 1 fl. 30 kr. — 26 $\frac{1}{4} \text{ Ngf}$ (21 gg f).

J a h n, Alb., de promissione spiritus S. secundum N. T. doctrinam dissertation a facultate theolog. Bern. praeomina ornata. gr. 8. 40 kr. — $12\frac{1}{2} \text{ Ngf}$ (10 gg f).

N ö s e, Ferdinand., die Erkenntnißweise des Absoluten. gr. 8. geh. 1 fl. 20 kr. — $22\frac{1}{2} \text{ Ngf}$ (18 gg f).

S c h ö n b e i n, Chr. Fr., Beobachtungen über die Wirkungen des Bitteraales. gr. 8. geh. 20 kr. — $6\frac{1}{4} \text{ Ngf}$ (5 gg f).

W a c k e r n a g e l, Wilh., Deutsches Lesebuch. III. Theil. 1. Band: Proben der deutschen Prosa von 1500 bis 1740. 34 Bogen in Royaloctav. Pr. geh. 3 fl. 30 kr. — 2 Ngf 5 Ngf (2 Ngf 4 gg f).

Das zum ersten Theil gehörige Wörterbuch, sowie des dritten Theils zweiter Band (Schluß des Ganzen) sind unter der Presse und sollen, wenn die Umstände es gestatten, ersteres noch vor Jahresende, letzterer bis zur nächsten Ostermesse geliefert werden.

X e n o p h o n t i s Cyropaedia, graece et latine. 2 vol. 1 fl. 30 kr. — 1 Ngf .

[5274.] Ich bitte bei Verschreibungen der Gothaischen Almanache die verschiedenen Ausgaben genau zu berücksichtigen, besonders ob deutsche oder französische Exempl., ferner ob solche mit oder ohne astronom. Kalender verlangt werden. Die Ausgaben bestehen f. 1842 in:

Almanach de Gotha. (Mit astr. Kal.) n. 22½ Mpf (18ggf).

— — (Ohne denselb.) n. 22½ Mpf (18ggf).

— — Pracht ausg. n. 1½ 15 Mpf (1½ 12ggf).

Goth. gen. Hofkalender (Mit astr. Kal.) n. 22½ Mpf (18ggf).

— — Pracht ausg. n. 1½ 15 Mpf (1½ 12ggf).

Goth. gen. Taschenbuch (Ausgabe des Hofkalenders ohne astr. Kalender) n. 22½ Mpf (18ggf).

Geneal. Taschenbuch d. gräflichen Häuser n. 1 ½.

— — — — Pracht ausg. n. 1½ 26½ Mpf (1½ 21ggf).

— — — — Ausg. mit breitem Rande,

broschirt n. 1 ½ 15 Mpf (1 ½ 12ggf).

Gotha, Oct. 1841.

Justus Perthes.

[5275.] So eben ist versandt:

**Das orientalische Mädchen
als Wahrsagerin,
oder Orakel der Liebe u. Freundschaft**

von

Alfred Lindenhein.

gr. 12. eleg. geh. 12½ Mpf (10ggf).

Leipzig, den 18. October 1841.

Eduard Eisenach.

Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, wollen etwaigen Bedarf gef. verlangen. d. O.

[5276.] Meinen Herren Collegen bringe ich wiederholt in Erinnerung, daß ich den ganzen Vorwurf von:

J. F. Hafemann, Handbuch der freiwilligen Gerichtsbarkeit. gr. 8. 1838.

kauflich an mich gebracht und dasselbe von 2½ ½ auf 1 ½ ord. herabgesetzt habe, wofür es fortwährend zu beziehen ist.

W. Vogier in Berlin.

[5277.] **Statt Wahlzettel.**

Schiller's Don Carlos im ursprünglichen Entwurf haben wir als Ergänzungsband zu S. sämmtl. Werken im vorigen Jahre in drei verschiedenen Formaten versandt, worin die Varianten der zwei späteren Bearbeitungen (deutlich auszeichnend) aufgeführt, die Schlussseinen aber des ursprünglichen Entwurfs wegen Unerheblichkeit der Verschiedenheit mit den späteren Bearbeitungen, weggelassen waren, indem dieser Ergänzungsband nur für die Besitzer der sämmtl. Werke Schiller's berechnet war, und diese die Schluss-Scenen in der Gesamtausgabe lesen konnten.

Um nun diesen, eigentlich, original D. Carlos, als ein selbstständiges Werk, das, außer in den kaum noch vorhandenen zerstreuten Blättern der Thalia, nirgends existiert, dem Publikum vorzuführen, haben wir

(das Ganze nach dem ursprünglichen Entwurf komplett in fl. 8. 406 S. XXXII.) mit den überwähnten Varianten und der liter. histor. kritischen Einleitung u. s. w. herausgegeben, und gehestet pro Nov. verschickt.

Diejenigen Herren Collegen, die unbedingt keine Nova annehmen, belieben zu verlangen.

Buchhandlungen, mit denen wir nicht in Rechnung stehen, wollen à 15 Mpf (12ggf) gegen baar begehren.

Hannover, im October 1841.

Helwing'sche Hofbuchhandlung.

8r Jahrgang.

[5278.] So eben wurde versandt:

Achim v. Arnim's Werke, Theil 9 u. 10.

Handlungen, die etwa übergangen sein sollten, wollen gef. verlangen.

W. Levysohn.

[5279.] Von Schubert Handbuch der Europäischen Statistik wird der 3. Band, Ostreich enthaltend, — jetzt expedirt. — Sollten Handlungen außer der Continuation noch Exemplare zu haben wünschen, so bitten wir sie pro nov. zu verlangen.

Königsberg.

Gebr. Bornträger.

[5280.] Von den Unterzeichneten ist einzeln zu beziehen: Deutscher Courier No. 39, in Golddruck, zur Jubiläumsfeier des Königs Wilhelm von Württemberg, enthaltend eine Zusammenstellung der wichtigsten, aus authentischen Quellen entnommenen Ergebnisse der ersten 25jähr. Regierung desselben. 36 Kr. = 11½ Mpf (9ggf). Expt. sind in Leipzig vorrätig und werden in mäßiger Unzahl à cond. gegeben.

A. Liesching & Co.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[5281.] E. Michelsen in Leipzig sucht billig:

1 Das Ausland. Cotta. Ältere Jahrgänge.

[5282.] B. Seligberg in Bayreuth sucht unter vorheriger Preisangezeige:

1 Henke's Abhandl. aus d. Gebiet d. gerichtl. Medicin.

5 Bde.

1 Schilling's (größeres) musikal. Lexikon.

1 Sandbart, deutsche Akademie ic. 1. bis 3. Bd.

1 Weber, Lehenrecht.

1 Pratobevera, Materialien zur Gesetzkunde.

1 Gesetzblatt, K. bayer. 1819.

1 Regierungsblatt, K. bayer. Jahrg. 1820. 1825. 1834 — 1840.

1 Adelung, gramm. krit. Wörterbuch d. hochdeutsch. Mundart. Lpz. 793. Bd. 2—4.

1 — dasselbe. Brünn 788. Bd. 1. 2. u. 4.

1 Goethe's Werke. T. II. v. 1830. Bdchen 8. 9. 12. apart.

[5283.] Victor v. Sabern in Mainz sucht unter vorheriger Preisangezeige:

1 Nachträge zur 1. Auflage des corpus jur. confoederat. germanicae von G. v. Meyer. Frankfurt. a/M., Boselli. Fehlt beim Verleger.

[5284.] Die F. Werstl'sche Buchhandlung in Grätz sucht:

2 Scaramelli Geistlehre. compl.

2 D'Agreda, geistliche Stadt Gottes. 2 Thle. 4.

1 Licht, Epistolae variat. et Chriae syntacticæ. Flensburg 1780.

1 — Variatio syntacticæ dicti Paulini. Flensburg 1774.

1 — Syntaxis epistolica grammaticæ Langianæ. Flensburg 1776.

[5285.] Theodor Fischer in Cassel sucht:
1 Kindlinger, Münstersche Beiträge zur Geschichte Teutschlands. 1787—93.

[5286.] Herold & Wahlfab in Lüneburg suchen unter vorheriger Preisangabe:
Die Notariats-Ordnung Maximilians von 1512.

[5287.] Adolph Baedeker in Rotterdam sucht billig, aber gut erhalten und vollständig:
1 Hayne's getreue Darstellung der in der Arzneikunde gebräuchl. Gewächse. 12 Bände mit 576 ill. Kupfern. Berlin 1805—1833.

[5288.] F. H. Köhler in Stuttgart sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Herrera, historia general de los Hechos de los Castellanos en las Ulas y terra firma da Mai Oceano. Madrid.

[5289.] A. F. Böhme in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Brera, Vorlesungen über Contagien. (Vogler in Potsd.)

[5290.] Moritz Geber in Hamburg sucht gegen baar, billig, unter vorheriger Preisangabe durch Hrn. J. G. Mittler:

1 Heinrius Bucherlericon 1—achtter Band.

[5291.] J. J. Weber in Leipzig sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
1 Gauss, Karl Fr., disquisitiones arithmeticæ. 8maj. Leipzig 1801. (Fehlt bei E. Fleischer).

[5292.] Ich suche unter vorheriger Preisangabe:
1 Nilsson, petrificata Suecana. fol. Lund 827.
1 Klöden, Berf. der Mark Brandenburg. Berl. 833.
1 Walch u. Knorr, Naturgesch. d. Versteinerungen. Nürnberg 775.
1 Geinitz, Charact. d. sächs. Kreidegebirges. Dresden.
1 Deshayes, desc. des coquilles fossiles des environs de Paris. Paris 824—37.
1 Morton, synopsis of the organic remains of the cretaceous group in the united states. Philadelphia 834.
1 Zieten, Versteinerungen Württembergs. Stgt. 830—36.
1 Pusch, Polens Paläontologie. Stgt. 836—37.
1 Hisinger, Lethaea Suecica. Holmiae 837—40.
1 Young et Bird, a geol. survey of the Yorkshire coast. Whitby 834.
1 Schlotheim, Petrefactenkunde. Gotha 820—23.
1 Goldfuss, Petrefacten. Fol. Düsseldorf.
1 Busch, über Terebrateln.
1 — über den Jura. Berlin 839.
1 Decken, geogn. Karte v. Deutschland ic. Berlin 838.
1 Bronn, Italiens Tertiärgebirge.
1 — urweltl. Conchilien. Hdsbrg. 824—25.
1 Referstein, geogn. Deutschland.
1 Agassiz, monographie d'Echinodermes. fol. Solothurn 840—41.
20 Wächters Strafrecht. Mezler.
20 Paulsen, Privatrecht. Aue.
Kiel, im October 1841.

Chr. Bünsow.

[5293.] Georg Kercher in Laibach sucht billig:
1 Journal für Buchdruckerkunst. Jahrgang 1840.

[5294.] Joh. Chr. Senf in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Jügels Experimental-Chemie. Bresl. 1764.
1 ab Indagine, Wegweiser zur höhern Chemie. Lpz. u. Hof 1770 ob. 1780.
1 Bodent, heiligste Gesch. d. Mensch. Jesu von Nazar. 4 Bde.
1 Grundveste der Metallurgie. 2 Thle. 763.
1 Biedermann, Tractat d. Universal-Medizin.
1 Bower, Hist. d. röm. Päpste. 10 Bd. Mgdb.
1 Haus- u. Familien-Bibel, wohlf. Prachtausg. 3. u. 7. Lfg. Hildbgh. 832.

[5295.] A. Bonnier in Stockholm sucht:
1 Weltkarte in größtem Maßstabe, möglichst schön und deutlich gestochen, der Preis darf nur 30 ₣ betragen.
Nachricht, Prospekte oder Pläne darüber erbittet er sich baldigst.

[5296.] Wir suchen und bitten um Offerten:
2 Schlopken, Chronik der St. Bardewick.
2 Schröder, kurze Beschreibung der St. Wismar.
Alle vor 1830 erschienenen Schriften über Taubstummen-Unterricht.
Alte Mecklenburgica.

Schwerin.

F. A. Herzen & Comp.

[5297.] A. F. Böhme in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Triller, Belehrung wie es anzufangen ein hohes Alter zu erreichen, oder diätetische Lebensregeln. Frankfurt a/M. 1783. Fr. Fleischer.
1 Rottier, description des Monuments de Rhodes. Bruxelles, Feneé. 1828. 4.

[5298.] J. E. Schaub in Düsseldorf sucht billig:
1 Voltaire, sämmtliche Schriften. Aus d. Franz. 29 Bde. 8. Berlin 1783—1797. Wever. (Sander).

[5299.] W. Levysohn in Grünberg sucht:
1 Putsche, Encyclopädie der Landwirthschaft. 17 Bde. gehetzt oder roh, aber gut gehalten.
1 Kleinert's Epistelpredigten.

Übersetzungs-Anzeigen.

[5300.] Von Marguerite par F. Soulié erscheint eine deutsche Übersetzung von Oscar von Birkenfeld.

[5301.] Bei mir erscheint eine Übersetzung der in Dänemark für die ausgezeichnetste Novelle dieses Autors geltenden: Die Extreme. Novelle vom Verfasser einer Alltagsgeschichte. Aus dem Dänischen von Aug. v. Keltisch. welches ich zu Vermeidung von Collisionen hiermit anzeige.
Leipzig, den 12. Oct. 1841.

Ch. C. Kollmann.

Auctions - Anzeigen.[5302.] **Bücher-Auction in Köln.**

Vom 8. November bis 1. Dezember 1841

große Bücher-Auction

bei

J. M. Heberle, Antiquar.

Der in 3 Abtheilungen eingetheilte Catalog, welcher unter andern die Bibliotheken der verstorbenen Herren Appell. Geichtsrath von Schiller, Pfarrer Cremer, Consistorialrath Director Dr. Graßhof ic. ic. umfaßt, ist durch Herrn L. H. Bösenberg zu beziehen.

[5303.] **Leipziger Bücherauction den 10. Jan. 1842.**
So eben ist erschienen und versandt:**Verzeichniß
(No. I—III.)**

der von

Herrn Karl Gross
in Heidelberg
hinterlassenen, sehr wertvollen Sammlung
neuer und älterer Bücher,

aus der Theologie, Jurisprudenz, Geschichte, Geographie, Bibliographie, Medicin, Chirurgie, Chemie, Naturwissenschaft, Staats- und Cameral-, Forst- und Jagdwissenschaft, Philologie, Pädagogik, Belletristik, Archäologie, Mythologie, Freimaurerei, Numismatik ic. ic., welche

am 10. Januar 1842

zu Leipzig

öffentliche versteigert werden sollen.

Ich empfehle mich zu geneigten Aufträgen und werde die mir anvertrauten Commissionen prompt und billigst besorgen.

Leipzig, im October 1841.

T. O. Weigel.

[5306.] Ich zeige hierdurch den Herren Buchhändlern an, daß von heute an mein Geschäftslokal im Hause des Herrn Nies in Reimers Garten sich befindet. Ich benutze diese Gelegenheit mich den Herren Buchhändlern wiederholt zu empfehlen. Es ist mir jetzt möglich, alle Aufträge auf Holzschnitte in der kürzesten Zeit auszuführen, indem ich jetzt die Anzahl meiner Gehülfen durch einige deutsche und englische Künstler vermehrt habe. Ich gebe zugleich die Versicherung, daß ich den Wünschen Aller, die mich mit ihren Bestellungen beehren wollen, aufs beste und billigste zu entsprechen suchen werde.

W. A. Nicholls.

[5307.] Der Unterzeichnete, welcher sich gegenwärtig in Leipzig aufhält, erlaubt sich den Herren Buchhändlern als Holzstecher ergebenst zu empfehlen und verspricht, einen jeden ihm ertheilten Auftrag mit großer Genauigkeit und Sorgfalt zu den billigsten Preisen auszuführen. Diejenigen, welche ihn mit ihrem

Burückverlangte Bücher u. s. w.[5304.] **Wir erbitten zurück**

alle unverkauften Exemplare von:

Vilsecker, Chorallehre,

da die Auflage zu Ende geht.

Passau, den 1. Oct. 1841.

Pustet'sche Buchhandlung.

E. Pleuger.

Vermischte Anzeigen.

[5305.]

Berlin, den 12. October 1841.

P. P.**Circulaire.**

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich, laut Kauf-Contract vom 27. September d. J., sämtlichen Verlag des verst. Herrn E. Mauritus in Greifswald, ohne Activa und Passiva, käuflich an mich gebracht und, dass ich ihn unter meiner Firma in laufender Rechnung in Leipzig ausliefern lassen werde.

Wegen Regulirung der Masse hat in der letzten Zeit die Auslieferung nur gegen baar geschehen können, wodurch einige der geehrten Herren Collegen mögen veranlasst worden sein, nichts mehr auf's Lager zu legen; da aber die geschätzten Werke von Mühlenbruch, Matthies, Schoemann, Pelt u. a. m., namentlich in Universitäts-Städten, nirgend fehlen dürfen, so werde ich, soweit es angeht, auch à cond. ausliefern.

Ein vollständiger Catalog wird in diesen Tagen zum Versenden fertig. Sollte einer der geehrten Herren Collegen bei der Versendung desselben übergegangen werden, so bitte ich ihn von meinem Commissionair, Herrn K. F. Köhler, zu verlangen, welcher nach freundschaftlichem Ueber-einkommen mit Herrn C. Cnobloch, bisherigem Commissionair des Herrn E. Mauritus, für mich in Leipzig auszuliefern die Güte haben wird.

Indem ich mich Ihrem fernern Wohlwollen bestens empfehle, zeichnet achtungsvoll

Gsellius'sche
Buch- und Antiquar-Handlung.

(T. F. Linde.)

Vertrauen beeihren wollen und Proben seiner Arbeit zu sehen wünschen, werden ersucht, sich dieserhalb durch Herrn A. G. Liebeskind an ihn zu wenden.

Leipzig, den 7. October 1841.

Edmond Peupin aus Paris.

[5308.] In unsrer lithographischen Anstalt haben wir mehrere sehr ausgezeichnete Graveurs und empfehlen wir uns unsren Herren Collegen zu Aufträgen für alle Arten von Gravir-Arbeiten, namentlich im **Landkartenfach**. Proben stehen gern zu Diensten.

Carlsruhe, im October 1841.

Creuzbauer & Möldeke.

[5309.] **Zur gefälligen Beachtung.**

Denjenigen Handlungen, welche bis Mitte November d. J. die Rechnung von 1840 nicht völlig berichtigt haben werden, können wir weder die Fortsetz. ihrer zu empfangenden Zeitschriften, noch ihre Verlangszettel expediren.

Leipzig, im Oct. 1841.

Baumgärtner's Buchh.

[5310.] **Zur Notiz!!**

Allen denjenigen Handlungen, welche mir noch den Saldo aus 1840 schulden, diene hiermit zur Nachricht, daß dieselben bei der bevorstehenden Versendung der Fortsetzung von „Dinter's Schriften“ ohne Weiteres übergeangen werden, sowie überhaupt deren Continuationen und Verlangzettel unbeachtet bleiben! — Außerdem finde ich mich veranlaßt, sämmtliche seit längerer Zeit mir schuldende Handlungen, sofern im Laufe dieses Monats nicht Zahlung erfolgt, öffentlich im Börsenblatt u. a. zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten aufzufordern, obgleich mir vor einiger Zeit von einem anonymen Freunde (?) der Rath gegeben wurde, dergleichen Maahregeln als erfolglos zu unterlassen.

Neustadt a/D., d. 9. October 1841.

J. A. G. Wagner.

[5311.] **Die rückständigen Saldi der J. G. Cotta'schen Buchhandlung vom Jahr 1840 betreffend.**

Da wir von mehreren Handlungen noch Saldo-Reste von voriger Rechnung

zu erwarten haben, so machen wir hiermit die Anzeige, daß wir der Uebermachung derselben unfehlbar noch im Laufe dieses Monats durch Vermittlung unseres Commissionärs, Herrn L. H. Bösenberg in Leipzig, entgegen sehen.

Wer diesem billigen Verlangen nicht entsprechen sollte, hat es lediglich sich selbst zuzuschreiben, wenn er auf unsrer Leipziger Auslieferungsliste bis zum Eingang unserer Forderung gestrichen wird.

Sollten bei einzelnen Handlungen in der Folge Wiederholungen dieser Art vorkommen, so würden wir genötigt sein, die Rechnung auf immer zu schließen.

Stuttgart, d. 1. Oct. 1841.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[5312.] Handlungen, welche Absatz von französischen Kinderschriften haben und davon eine Auswahl zu erhalten wünschen, belieben mir es baldigst anzuseigen. Leipzig, Oct. 1841.

Leopold Michelsen.

[5313.]

Erklärung.

Den Herren Collegen, die ungeachtet meiner vor 2 Jahren in diesem Blatte ausgesprochenen Bitte, mich mit der Zuschrift, Anweisungen auf einige hiesige und benachbarte Handlungen einzucassiren, dennoch fortfahren, mir dergleichen Aufträge zu ertheilen, was in neuester Zeit in Masse geschehen ist, erwiedere ich hiermit ein für alle Mal, daß ich durchaus nicht im Stande bin, ihren Wünschen genügend zu entsprechen. — Hr. A. Schwaiger hier hat sich vor einigen Wochen förmlich insolvent erklärt; seine Gläubiger sind auch einberufen worden, allein meine Einsicht vom status quo hat mich, zu meinem eigenen Nachteil, belehrt, daß alle Buchschulden in die Brüche fallen werden. — Hr. Hochschorner wird seinen Verpflichtungen wohl nachkommen, aber es wird Geduld ertheilen. Der jüdische Buchertrödler Philip Korn, der sich Buchhändler in Pressburg zu nennen erdreiste, zahlt durchaus keine Buchschuld und es sind gerichtliche Schritte gegen ihn mit

vielen Umständen verbunden, denn er wohnt nicht **in**, sondern **bei** Pressburg, und unterliegt daher nicht der städtischen Behörde. — Ich veröffentliche diese Notizen auf diesem Wege aus dem Grunde, um der Mühe, diesen leidigen Refrain Jedem

einzelnen wiederholen zu müssen, überhoben zu sein u. ersuche nun nochmals, mich mit fernerm Ansehen der Art zu verschonen.
Pressburg, 8. Oct. 1841.

C. F. Wigand.

[5314.] Inserate von Kunstsachen und Landkarten betreffend.

Den Allg. Novitätenzettel für den gesammten Kunsts- und Landkartenhandel, welcher **an sämtliche Handlungen gratis** versandt wird, empfehlen wir Allen als das einzige Mittel zur allgemeinsten Verbreitung. pr. Zeile berechnen wir 1 ggf — den Subscribers unsres Organ's à $\frac{1}{4}$ g und Gratis-Abdruck im Organ. — Berlin, 6. October.

[5315.] Bitte.

Der Buchbinder Franz Bauer in Blankenburg am Harz hat sich schuldenhalber von dort heimlich entfernt, u. sich wahrscheinlich nach Pesth oder Osen begeben, woselbst er einen Onkel haben soll. Ich ersuche meine dortigen Herren Collegen, welche von ihm etwas hören sollten, mir doch gefällige Anzeige davon machen zu wollen.

Halberstadt.

F. A. Helm.

[5316.] Von sämtlichen Taschenbüchern für 1842 erbitte ich 1 Exemplar fest und 2 Exemplare à cond. zur Post.

Stralsund, Oct. 1841.

A. Volkmann.

[5317.] Eine Sortimentshandlung, deren Firma sich eines guten Rufes erfreuet, wird von einem zahlungsfähigen, jungen Buchhändler zu kaufen gesucht. Eingehende Offerten, mit **G. E.** bezeichnet, wird die Expedition dieses Blattes befördern.

[5318.] Zur Vermeidung einer Correspondenz, die sowohl für die Bewerber wie für den Gewährer kostspielig und zeitraubend wäre, zeige ich an, daß die in meinem Geschäft frei werdenden Stellen bereits vergeben sind.

Wien, d. 1. Oct. 1841.

P. Mohrmann,
f. f. Hofbuchhändler.

[5319.] Ein junger Mann, seit vier Jahren im Buchhandel arbeitend und mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht zu seiner weiteren Ausbildung noch einige Zeit, vorzugsweise in Leipzig, als Volontair zu arbeiten. Gefällige Anfragen unter B. 72 befördert die Expedition dieses Blattes.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 10—16. October 1841,
mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung:

Umann, öffnet die Augen ihr Klöstervertheidiger! Oder Blicke in die Abgründe mündlicher Verdorbenheit. 4. Aufl. 8. Telli, Sohn $\frac{1}{2}$.
Schweizervolk erkenne deine lügnerischen Mönche! 8. Ebend. $\frac{1}{2}$.
Apelt, die nächste Ursache einer chronischen Natur der Krankheiten. gr. 8. Leipzig, Rud. Hartmann. geh. n. 16 fl. ; 20 N.
Archiv des Criminalrechts. 1841. 3. Stück. 8. Schwetschke u. S. n. $\frac{1}{2}$.
für Mineralogie, Geognosie, Bergbau und Hüttenkunde. Herausg. von Karsten u. v. Dechen. XV. 2. gr. 8. Berlin, Reimer 4.

- Aufruf zur Wachsamkeit. An Eltern, Lehrer u. Erzieher von einem Lehrer. gr. 16. Leipzig, Wunder. geh. 8 fl. ; 10 N.
Barth, Wie wird Sachsen bei Einführung seines neuen Grundsteuer-systems verfahren? Beantwortet. gr. 8. Leipzig, Böhme $\frac{1}{2}$.
Barth, Vorlesungen über das katholische u. protestant. Kirchenrecht. 3. Lief. gr. 8. Augsburg, v. Jenisch u. Stage'sche Buchh. geh. 1.
— Vorlesungen über Polizey-Wissenschaft und Polizeyrecht. 2. Lief. gr. 8. Ebend. 1.
— Vorlesungen über sämtliche Hauptfächer der Staats- u. Rechts-wissenschaft. 33 u. 34. Lief. gr. 8. Ebend. geh. 1.
Bäumlein, Ansichten über gelehrt Schulwesen, mit besond. Rücksicht auf Würtemberg. gr. 8. Heilbronn, Drechsler. Velinp. geh. n. $\frac{1}{2}$.
Bauriegel, G. E., protestantisch-luther. Glaubenslehre, für Volks-schullehrer bearbeitet, herausg. vom Schulmeister Bauriegel. gr. 8. Leipzig, Reclam der dt.
van den Berg, praktische englische Grammatik. 2. Aufl. gr. 12. Hamburg u. Leipzig 1842, Schuberth & Comp. Velinp. cart. 1.
— der angehende englische Kaufmann. Enthaltend das Wesentlichste aus dem Geschäftsleben. gr. 12. Ebend. 1842. Velp. geh. 6 fl. ; 7 $\frac{1}{2}$ N.
Bergmann, die Krankheiten der Haut, Haare u. Nägel. 3. Aufl. fl. 8. Leipzig 1842, Wöller. geh. 12 fl. ; 15 N.
Bericht der Werderschen Bibelgesellschaft. Bibelfestpredigt von Dove. gr. 8. Jüterbog. (Berlin, Wohlgemuth.) geh. n. 2 fl. ; 2 $\frac{1}{2}$ N.
Bernhard, über die Bildung der Kinder in Schulen u. deren Bernach-lässigung im häuslichen Leben. 8. Leipzig, Glück. geh. 3 fl. ; 4 N.
Berquin, le petit Grandisson. 2. édit., par van den Berg. gr. in-12. Hambourg et Leipzic, Schuberth & Comp. Velinp. 12 fl. ; 15 N.
Beyer u. Koch, Amerikanische Reisen. 3 u. 4. Thl. gr. 12. Leipzig, Müller. Velinp. In vergl. Umschlag geh. 2.
Bibliothek d. Frohsinns. N. Folge. III. 1—8: Großes Instrumental- u. Vocal-Concert, von Ortlepp. 9—16. Bdchen. 16. Köbler in St. 2.
— von Vorlesungen d. Lehrer d. Auslandes üb. Medicin etc. redig. von Dr. Behrend. Nro. 111. Velpeau, üb. klinische Chirurgie. Aus d. Franz. von Dr. Krupp. 6. Lief. gr. 8. Lpz., Kollmann 8 fl. ; 10 N.
— Nro. 112. Ueber die Eingeweidebrüche. Von Kirby in Dublin u. Malgaigne in Paris. Deutsch von Dr. Lietzau. 1. Lf. gr. 8. Ebd. $\frac{1}{2}$.
Böhmer's Bild vom Bierkrug. Erläutert von Eichler. $\frac{1}{2}$ Ron.-Fol. Text in gr. 8. u. geh. Strals. u. Berlin, Cornelius n. 10 fl. ; 12 $\frac{1}{2}$ N.
— Chines. Papier n. $\frac{1}{2}$.
Bote, der gute, f. d. Jahr d. Gnade 1842. 4. Straßb., Levraut 2 $\frac{1}{2}$ fl. ; 3 N.
Böttger, Beiträge zur Physik und Chemie. 2. Heft: Neuere Bei-träge etc. gr. 8. Frankfurt, Sauerländer. Velinp. 15 fl. ; 19 N.
Bottler, die Stimme des Glaubens u. der Andacht. Ein Erbauungsbuch für gebild. Katholiken. (Mit 4 Stahlst.) fl. 8. Würzb., Etlinger $\frac{1}{2}$.
Bremer, Fredrika, Axel u. Anna, ob. Briefwechsel zwischen zwei Haus-genossen. — Die Sklavinn. Aus d. Schwed. gr. 12. Berl.: Morin 1.
— neue Skizzen aus dem Alltagsleben. IIu. III.: Nina. gr. 12. Ebd. $\frac{1}{2}$.
Brettner, mathematische Geographie. 2. Aufl. 8. Mar u. Komp. $\frac{1}{2}$.
Brittenlieder. Ausgewählt u. übertragen von W. Cornelius. 1 u. 2. Bdchen. 16 Stralsund u. Berlin, Cornelius. Velinp. geh. 1.
Bulwer's sämtliche Romane. 33—36. Thl.: Die letzten Tage Pompejis. Aus d. Engl. von Notter. 16. Stuttgart, Meissner. geh. $\frac{1}{2}$.
Campbell, Abhandlung üb. d. Schwangerschaft außerhalb der Gebär-mutter. Aus d. Engl. von Ecker. gr. 8. Freiburg, Herder. geh. $\frac{1}{2}$.

- Channing, Seid möglich! Ein Sendschreiben an alle. Aus d. Engl. von Th. Volkoff. 8. Berlin, Wohlgemuth'sche Buchh. geh. 3*ℳ*; 4*N*_ℳ
- Chefs-d'oeuvres poétiques, publiés par Melford. II. Casimir Delavigne. kl. 16. Bielefeld, Velhagen & Klasing. Velinp. 3*ℳ*; 4*N*_ℳ
- Ciceron's Werke, deutsch von Kloß ic. 2. Bd. 5u. 6. Heft. (Seite 449 bis 710. Schluf.) Ver.-8. Leipzig, Fodt c. gefaßt 1*ℳ*, *β*
- Codex epistolaris Johannis Regis Bohemiae.—Briefe d. Königs Johann von Böhmen, herausg. v. Jacobi. gr. 4. T. Trautwein 1*ℳ*, *β*
- Comic Theatre, the modern english, —die neuesten engl. Lustspiele u. Possen. 2te Folge. 12Bdchen. kl. 16. Leipzig., Wunder. Velinp. 1*ℳ*, *β*
- Conversations-Lexicon, landwirthschaftliches, für Praktiker u. Laien. Herausg. von v. Lengerke. Suppl. I. 2. gr. 8. Westermann n. *ℳ*, *β*
- Cosmar, Ein Heirathgesuch. Aus dem modernen Leben. gr. 12. Berlin, Morin. Velinp. geh. 1*ℳ*; 4*A*; 1*ℳ*; 5*N*_ℳ
- Cottin, Mme. Elisabeth, on les exilés de Sibérie. Mit grammatischer Anmerk. von Dr. Schiebler. 8. Leipzig, Volkmar. geh. 6*ℳ*; 7*N*_ℳ
- Dampfkraft, die, erzeugt durch eine neue, mindestens zehnmal wohlfeil. u. dabei ganz gefahrlose Kraft. 5. Aufl. Ver.-8. Polet. Verlebt n. *ℳ*, *β*
- Dante Alighieri, d. gottl. Komödie. Metrische Uebersetzung nebst bei-gedr. Originaltexte, mit Erläuter., Abhandl. u. Register. In 1 Bde. 11u. 12. Pf. Schluf. gr. Ver.-8. Enslin'sche B. n. *ℳ*, *β*—Compl. n. 4*F*
- Deutschland, d. maler. u. romant. 8. Sektion. Tyrol u. Steiermark, von Seidl. 16. Lief. Mit 3 Stahlst. Lex.-8. Leipzig., G. Wigand n. *ℳ*, *β*
- Dolliner, Handbuch des in Österreich geltenden Ehrechtes. 2. Bd. gr. 8. Leipzig 1842: Otto Wigand. geh. 1*ℳ*, *β*
- Dolmetscher, neuester u. vollständigster, f. deutsche Auswanderer nach Nordamerika. Mit 1 Karte. 16. Bremen, Kaiser. geh. n. *ℳ*, *β*
- Donin, kurze Uebersicht der christkatholischen Lehre. gr. 12. Wien, Braumüller u. Seidel 3*ℳ*; 4*N*_ℳ
- v. Eckartshausen, Gott ist die reinste Liebe. Meine Betrachtung und mein Gebet. Verbessert von Gebrig. Neueste Original-Ausg. Mit 4 Stahlst. kl. 8. Würzburg, Etlinger 14*ℳ*; 17*ℳ*; 9*N*_ℳ
- Erinnerungen an das Liederfest in Ravensburg, 28. Juni 1841. gr. 8. Ravensburg, Grämann (u. Knapp.) Velinp. geh. 3*ℳ*; 4*N*_ℳ
- Felder, der Soldatenfreund. 16. (Gmünd, Dillenius.) geh. n. 8*ℳ*; 10*N*_ℳ
- Fischer, Edler von Röslerstamm, Abbildung. zur Berichtigung u. Ergänzung der Schmetterlingskunde, besonders der Microlepidopterologie. 18. Heft. gr. 4. Leipzig, Hinrichssche B. n. 1*ℳ*, *β*
- Flora von Deutschland, herausg. von v. Schlechtendal u. Schent. II. Bd. 1u. 2. Lief. Mit 20color. Kupfertaf. 8. Jena, Maute. n. 16*ℳ*; 20*N*_ℳ
- Flügel, Schlüssel, oder praktische Anweisung zur Kaufmännischen Correspondenz, Deutsch-Englisch-Französisch. 2. Aufl. Ver.-8. Leipzig 1842, Klinkhardt. Velinp. cart. 1*ℳ*; 16*ℳ*; 1*ℳ*; 20*N*_ℳ
- Fortsch. einer Fibel nach d. Lautirmethode. 8. Epz., Volkmar. geh. n. *ℳ*, *β*
- Fortmann, Gallerie der merkwürd. u. anzieh. Begebenheiten aus der Weltgeschichte. —Neuere Geschichte. 16. Pf. gr. 8. Epz., Kollmann *ℳ*, *β*
- Freiligrath und Schücking, das maler. u. romant. Westphalen. 9. u. 10. Lief. Mit 6 Stahlst. Lex.-8. Leipzig, Volkmar n. *ℳ*, *β*
- Fric, Ida, Erztufen für 1842. Novellen und Erzählungen. gr. 12. Dresden, Bromme. Velinp. geh. 1*ℳ*; 12*ℳ*; 1*ℳ*; 15*N*_ℳ
- Fritsche, die Zukunft unserer Jugend. Gedächtnisspredigt. gr. 8. Grimma, Gebhardt. Velinp. geh. 4*ℳ*; 5*N*_ℳ
- Fris, der im Geiste u. Namen Jesu Christi betende katholische Christ. 4. Orig.-Ausz. Mit 4 Kupfern. kl. 8. Würzb., Etlinger 14*ℳ*; 17*ℳ*; 9*N*_ℳ
- Jesus Christus, meine Wahrheit u. Liebe. Ein Gebet- u. Andachtsbuch für katholische Christen. Mit 4 Stahlstichen. kl. 8. Ebd. 14*ℳ*; 17*ℳ*; 9*N*_ℳ
- Fris, üb. Unterweisg. u. Erziehung d. Kinder in Kleinkinder-Bewährungsanstalten. Aus d. Franz. von Knoll. gr. 8. Rottweil, Herder *ℳ*, *β*
- Fuchs, christkathol. Abendmahl-Unterricht für die Schuljugend. 12. Ravensburg, Grämann (u. Knapp.) geh. 2*ℳ*; 2*ℳ*; 9*N*_ℳ
- christkathol. Busunterricht f. d. Schuljugend. 12. Ebd. 2*ℳ*; 2*ℳ*; 9*N*_ℳ
- gründlicher Dialog üb. d. zweckmäß. Vorzug der volksthümlichen Sprache vor der latein. bei kirchl. Verrichtungen. gr. 8. Ebd. 12*ℳ*
- Gunk, Kirchenhist. Mittheilung. a. d. Geschichte d. evangel. Kirchenwesens in d. 6 Parochien d. Altstadt Magdeb. 8. Baensch 1842 n. 1*ℳ*, *β*
- Gedichte eines Lebendigen. Mit einer Dediaktion an den Verstorbenen. 2. Aufl. Ver.-8. Zürich ic., literar. Comptoir. Velinp. geh. 1*ℳ*, *β*
- Gebrig, Sittenspiegel, oder: Beispiele der Tugend, aus der Profan-Geschichte. 4. Aufl. von Fr. A. Wolf. kl. 8. Würzburg, Etlinger 8*ℳ*; 10*N*_ℳ
- Gerlach, histor. Studien. gr. 8. Hbg. u. Goth., Fr. u. A. Perthes n. 2*ℳ*, *β*
- Gersbach, 25 Kindertieder. 16. Karlsruhe, Braun'sche Hofb. geh. n. *ℳ*, *β*
- Gervinus hist. Schriften. 6. Bd.: Neuere Geschichte d. poet. National-Literatur der Deutschen. 2. Thl. gr. 8. Leipzig 1842, Engelmann 4*ℳ*, *β*
- Gewerbe-Zeitung für die Drehtkunst. Herausg. in Verbind. mit mehr. Drechslermstrn. (von C. Schmalz. 1. Heft.) 8. Leipzig., Schmidt *ℳ*, *β*
- für Färber. (Besorgt unter Mitwirkung mehrerer Techniker von C. Schmalz.) 2. 8. Ebend. geh. n. 4*ℳ*; 5*N*_ℳ
- f. Tischler (Schreiner. Herausg. von Schmalz. 1. Heft.) 8. Ebd. *ℳ*, *β*
- Gilbert, zwei Predigten, in Folge einer Amtsveränderung gehalten. gr. 8. Leipzig, Böhme. geh. 4*ℳ*; 5*N*_ℳ
- Goeppert, de Coniferarum structura anatomica. Cum tabulis dualibus. Roy. 4. Vratislaviae, Max et soc. geh. n. *ℳ*, *β*
- Goethe, Iphigenia in Tauris. From the German by G. L. Hartwig. gr. 8. Berlin, Besser. Velinp. geh. n. 12*ℳ*; 15*N*_ℳ
- Gräf, Die wahre christl. Kirche ist nur da, wo Christi Geist frei walten ann. Pfingst-Predigt. gr. 8. Rudolstadt. (Leipz., Böhme) 3*ℳ*; 4*N*_ℳ
- Gräfe, Naturgeschichte der drei Reiche. 2. Bd. Das Pflanzentreich und Mineralreich. gr. 8. Berlin, Hermes. Velinp. 1*ℳ*; 12*ℳ*; 1*ℳ*; 15*N*_ℳ
- Grimm, d. maler. u. romant. Stellen d. Bergstrasse, des Odenwaldes u. d. Neckar-Gegenden. 8. Hft. Mit 3 Stahlst. Lex.-8. Leske n. *ℳ*, *β*
- Grosse, Geschichte der Stadt Leipzig. 22. Lief. Mit 1 Abbildung. gr. 8. Leipzig, Polet. Velinp. geh. n. 6*ℳ*; 7*ℳ*; 9*N*_ℳ
- Güdrünlieder. Herausg. von L. Ettmüller. Nebst einem Wörterbuche. Lex.-8. Zürich u. Winterthur, literar. Comptoir 1*ℳ*, *β*
- Gugler, Lehrbuch der descriptiven Geometrie. Mit 11 Kupferstafeln. (in gr. 4.) gr. 8. Nürnberg, Schrag. geh. n. 1*ℳ*; 20*ℳ*; 1*ℳ*; 25*N*_ℳ
- Hamburg u. seine Umgebungen. (Mit 2 Ansichten.) 16. Epz., Weber *ℳ*, *β*
- Hartmann, technologische Encyclopädie. 24 u. 25. Heft. 2. Ausg. gr. 8. Augsburg, v. Jenisch u. Stage'sche Buchh. n. 1*ℳ*
- Haubs, Anbetung u. Verehrung Gottes im Geiste u. in der Wahrheit (Mit 4 Stahlstichen.) kl. 8. Würzburg, Etlinger 16*ℳ*; 20*N*_ℳ
- Haus-Kalender, Magdeburger, für das Jahr 1842. Mit lith. Abbildungen. 1r Jahrg. 8. Magdeburg, Baensch. geh. n. 4*ℳ*; 5*N*_ℳ
- Hermes, Gott will, daß allen Menschen geholfen werde u. zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. Predigt. gr. 8. Magd., Kreuz 1*ℳ*; 2*ℳ*; 2*N*_ℳ
- Hübck, die Ernährung der Pflanzen u. die Statistik des Landbaues. Bekrönte Preischrift. gr. 8. Prag, Calve'sche Buchh. geh. n. 4*ℳ*, *β*
- Hoffmann, neue Rätsel und Bilder. 2. Buch. Mit Bildern von Reinhard. gr. 8. Essen, Bädeker. Velinp. In verziert. Umschl. geh. 1*ℳ*, *β*
- Hoffnung, die, des Christen über den Gräbern. Herausg. von Pfarrer Jenny. 8. Gmünd, Dillenius. Velinp. geh. 8*ℳ*; 10*N*_ℳ
- Hogarths sämmtl. Werke. 3. A. 2. Lief. qu. *ℳ* Fol. Pönicke & S. n. *ℳ*, *β*
- Holäufer, lateinisches Lesebuch aus den römischen Klassikern zusammengestellt. 8. Berlin ic., Enslin'sche Buchh. 10*ℳ*; 12*ℳ*; 9*N*_ℳ
- Homer's Werke. Prosaisch übersetzt von Zauper. 1u. 2. Bdchen. 2. Aufl. gr. 12. Prag, Calve'sche Buchh. Velinp. cart. 1*ℳ*; 12*ℳ*; 1*ℳ*; 15*N*_ℳ
- Horkel, Emendationes Julianae. 8maj. Berolini, Besser 6*ℳ*; 7*ℳ*; 9*N*_ℳ
- Hymens Jubeklänge. Original-Dichtungen zur Feier silberner und goldener Hochzeitstage. 1. Bd. Mit lill. Kupfer. 8. Fernbach jun. 1*ℳ*
- Jacobiz u. Seiler, Handwörterbuch der Griechischen Sprache. 1. Bd. 2. Abtl. Z—K. Ver.-8. Leipzig, Hinrichssche Buchh. 1*ℳ*, *β*
- Jahrbücher, neue, für Philologie und Paedagogik, herausgeg. von Seebode, Jahn u. Klotz. 7. Suppl.-Bd. 4. Heft. Archiv etc. VIII. 4. gr. 8. Leipzig, Teubner n. 16*ℳ*; 20*N*_ℳ
- Jahrhundert, das XIX., des Thierreichs, oder Scenen a. d. Familien- u. Staatsleben der Thiere. 2. Heft. 8. Leipzig, Volkmar n. *ℳ*, *β*
- James, Corse de Leon. oder: Der Straßenräuber. Ein Roman. Aus d. Engl. übersetzt von Dr. Gusenmühl. 3Bde. kl. 8. Leipzig., Kollmann 4*ℳ*
- Ideler, Biographieen Geistesfränen, in ihrer psycholog. Entwicklung dargestellt. 4. Lief. Mit 2 Portraits. Ver.-8. Berlin, Schroeder 1*ℳ*, *β*
- John, Winterabende in Friedenthal. 2. Aufl. gr. 8. Pillnitz, (Leipzig, Polet.) geh. 8*ℳ*; 10*N*_ℳ
- Journal für die reine und angewandte Mathematik. Herausg. von Crelle. 23. Band. gr. 4. Berlin, Reimer n. 4*ℳ*
- Kaleffa, Handbuch des öster. Wechselrechts. gr. 8. Braumüller u. S. *ℳ*, *β*
- Kerner's, Just., Dichtungen. 3. Aufl. 2Bde. 8. Stuttg. ic., Cotta. 2*ℳ*, *β*
- Kittbuch, das, 12. Erfurt 1842, Hennings u. Hopf. geh. 4*ℳ*; 5*N*_ℳ
- Klassiker, die, d. Griechen u. Römer. 9—11. Bd.: Horatius Oden, Satiren u. Briefe. Übersetv. von Ernesti, 3Bde. m. 3 Stahlst. 16. Rieger & C. 1*ℳ*, *β*
- Klemm, Stimmen aus dem Gotteshause, als Haus- u. Andachtsbuch. Predigten. 9. Lief. Ver.-8. Zittau, Birr. Velinp. geh. n. 4*ℳ*; 5*N*_ℳ

Kobbe, Th.v., Humoresken aus dem Philisterleben. Allen brauen Hypochondriken gewidmet. 2Bdchen. gr. 12. Bremen, Kaiser 12*N*^A
 Koch, Freiheit, Akademische Freiheit. Eine Abhandlung. gr. 8. Leipzig, Teubner. Velinp. geh. n. 10*A*; 12*N*^A
 de Kock's ausgewählte humoristische Romane, deutsch bearb. von Patuzzi. 46—48. 1. Thl.: Die Jungfrau von Belleville. gr. 12. Nübling 1*N*^A
 König, Primitiv-Freier-Kede. gr. 8. Ravensburg, Gradmann u. Knapp 1*N*^A
 v. Kraßlow u. Leyde, Lehrbuch der Naturgeschichte. 1. Thl.: Lehrbuch der Zoologie. 3. Ausg. gr. 8. Berlin ic., Mittler 18*A*; 22*N*^A
 Krix, die aufgedeckten Brutgeheimnisse. Ein Beitrag zur Bienenkunde. 8. Leipzig 1842, Klinkhardt. geh. 4*A*; 5*N*^A
 Kunstfarbebuch. 16. Erfurt 1842, Hennings u. Hopf. geh. 4*A*; 5*N*^A
 Landesgrundgesetz für das Fürstenthum Schwarzenburg - Sondershausen. gr. 4. Sondershausen, Eupel'sche Hofbuchh. n. 8*A*; 10*N*^A
 Laube, der Prätendent. 8. Leipzig 1842, Teubner. Velinp. geh. 1*N*^A
 Laurent, Geschichte Napoleons. Illustrirt von Horaz; Bernet. 10 u. 11. Lief. Ver.-8. Leipzig 1842, Weber. Velinp. geh. n. 16*A*; 20*N*^A
 Lehnrecht, Goerlitzer, nach der Handschrift herausg. von G. Koehler. Mit 1 Facsimile. Lex.-8. Goerlitz. (Bresl., Grass, etc.) n. 1*N*^A
 Liederschätz, kleiner, (vom Pastor Fiedler.) Anhang zu jedem, besonders dem Dresdner Gesangbuch. 8. Helmstädt, Fleckeisen n. 6*A*; 7*N*^A
 de Liguori vollständ. Gebet- u. Andachtsbuch für fromme kathol. Christen. Neueste Aufl. Mit 4 Stahlst. II. 8. Würzburg, Etlinger 3*N*^A
 — Gebetbuch, aus dessen Schriften, mit e. Anhg. von Gebeten u. Biedern (u. Titelskulp.) 18. Wien 1842, Mehitaristen-Gongr.-Buchh. n. 1*N*^A
 Lincke, Preußens wildwachsende Pflanzen in naturgetreuen Abbildungen, nebst Beschreibung. 1. Lief. gr. 8. Leipzig, Polet 6*A*; 7*N*^A
 Lincke, vollständiges Recept-Taschenbuch in alphabet. Ordnung. 2. Bd. gr. 16. Leipzig, Gebhardt u. Reisland. Velinp. geh. 1*N*^A
 Lindner, Konradin. Trauerspiel. gr. 12. 1842, Fest'sche Verlagsb. 3*N*^A
 Löbe, der rationelle Betrieb der gesammten Landwirthschaft. — Ackerbau. 8. Leipzig, Polet 12*A*; 15*N*^A
 Lüders, Mecklenburgs eingeborner Adel u. seine Vorrechte. Historische Andeutungen ic. 1. Heft. gr. 8. Hamburg, Hoffmann u. Campe 1*N*^A
 Luther's Hauspostille. 1. Abtbl. gr. 4. Hamburg, Kittler. geh. n. 1*N*^A
 Maler-Akademie, kleine, — Thierstudien. 1. Heft. kl. 4. Carlsruhe, Braun. In verziert. farb. Umschlag n. 12*A*; 15*N*^A
 Maron, Anleitung für Privatwald-Eigenthümer. gr. 8. Posen, (Berlin u. Bromberg,) Mittler, Velinp. geh. n. 1*N*^A; 1*N*^A; 20*N*^A
 Martin, nouveau Dictionnaire de Poche. — Neues Franz.-Deutsches u. Deutsch-Franz. Taschenwörterb. 23. Aug. 16. Breitkopf u. H. 1*N*^A
 Martini u. Chemnitz, systemat. Conchylien-Cabinet. Vervollständigt von Küster. 28. Lief. gr. 4. Nürnb., Bauer u. Raspe n. 2*N*^A
 Massillon's 12 ausgerlesene Fastenpredigten (Petit-Carême). Aus d. Franz. von Pfister. 3. Aufl. 8. Würzburg, Etlinger 3*N*^A
 Masson u. Cossette, die drei Marien. Aus dem Franz. von Wilh. Ludw. Wesché. 2Bde. II. 8. Leipzig, Kollmann. Belp. 3*A*; 18*A*; 3*N*^A; 22*N*^A
 Melodien zu den Grubenklängen. qu. 4. Mülheim, Nieten. geh. n. 1*N*^A
 v. Memminger's Beschreibung von Württemberg. 3. Aufl. Herausg. von dem Königl. statist.-topogr. Bureau. gr. 8. Cotta'scher Verlag 2*N*^A
 Merz, Frühlingsblüthen. Gedichte, Erzählungen u. Novellen. gr. 12. Spaichingen. (Ravensburg, Gradmann u. Knapp.) geh. 3*A*; 4*N*^A
 Mignet, Geschichte der französischen Revolution. Neu überzeugt von v. Alvensleben. 3 u. 4. Heft. Mit 4 Bildern. 16. Reclam jun. n. 1*N*^A
 Moore's Irische Gesänge übertragen von W. Cornelius. 16. Berlin u. Stralsund, Cornelius. Velinp. cart. n. 16*A*; 20*N*^A
 Müller, A., Lexikon des Kirchenrechts u. der römisch.-kathol. Liturgie. 1. Bd. 1. Heft. Neue Aufl. gr. 8. Würzb. 1842, Etlinger n. 9*A*; 11*N*^A
 Müller, der Schreibeslese-Unterricht in Lektionen dargestellt. Mit einem Vorwort von Zoller. 8. Künzelsau. (Gradmann u. Knapp) n. 1*N*^A
 Müller's, R. O., Geschichte der griechischen Literatur bis auf das Zeitalter Alexanders. Nach der Handschrift d. Berf. herausg. von Dr. Ed. Müller. 2 Bde. gr. 8. Breslau, Mar u. Comp. Velinp. 4*A*,
 Müller, Kopfrechnenerxempel. 2. Aufl. qu. gr. 4. Riga ic., Götschel 1*N*^A
 Müller, W., BettlersGabe. Taschenbuch für 1842. Mit 4 Kpfzn. II. 8. Berl. u. Strals., Cornelius. Belp. In verziert. farb. Umschlag n. 1*N*^A
 Museum, kleines, der Deklamation, von C. R. 2. Aufl. 8. Gmünd, Dillenius. geh. 12*A*; 15*N*^A

Museum, Rheinisches für Philologie. Herausg. von Welcker u. Ritschl. Neue Folge. 1. Jahrg. 2. Heft. gr. 8. Frankfurt, Sauerländer n. 1*N*^A
 Nanz, Emanuel Swedenborg der nordische Seher. Sein Leben u. seine Lehre ic. gr. 12. Ravensburg, Gradmann u. Knapp. geh. 1*N*^A
 Napoleon's Album. Herausg. von Brinckmeier. Mit Illustrationen nach H. Vernet, W. Adam u. A. Meyer. 1. Lief. Ver.-8. Braunschweig 1842, Dehme u. Müller. Velinp. In verziert. farb. Umschlag n. 1*N*^A
 Nestler, prakt. Anweisung, die verschiedenartigsten Sorten von Eisgarren zu fertigen. 8. Leipzig, 1842, Böller. geh. 9*A*; 11*N*^A
 Nierig, Gutenberg und seine Erfindung. Eine Erzählung über Sprache, Schrift u. Buchdruckerkunst. 8. Ebend. geh. 12*A*; 15*N*^A
 Otto, petit Choix de morceaux de littérature allemande: XI. Auswahl ausserles. Stellen der deutschen Litteratur. 12. Levraud 1*N*^A (v. Pahl.) Herda, Erzählungen u. Gemälde aus der deutschen Vorzeit. Fortgesetzt von Bader. Neue Folge. 1. Bd. 8. Freiburg, Herder 1*N*^A
 Pascale, kurze Lebensgeschichte des heiligen Stanislaus Kostka. Nach der 10. italien. Ausg. deutsch herausg. vom Grafen v. Welsersheimb. (Mit 2 Bildnissen.) gr. 12. Wien, Mehitaristen-Gongr.-Buchh. 1*N*^A
 Paul, Gebühren-Taxe für die Gerichte u. Justiz-Commissarien in dem Mandats-, dem summar. u. d. Bagatell-Prozesse. gr. 4. Baensch 1*N*^A
 Perlen, oder ausgewählte u. geordnete Sprüche der Bibel, Lieder, Fabeln u. prosaische Erzählungen ic. gr. 12. Reclam d. alt. 4*A*; 5*N*^A
 Pfennig-Encyclopädie, od. neues elegant. Convers.-Lex., von Wolff. 5. od. Suppl.-Bd. 5. Lef. Mit 1 Stahlst. gr. 4. Lpz., Kollmann n. 1*N*^A
 Pfister, die jungen Martyrer. Ein Erbauungs-Büchlein für christliche Jünglinge. 3. Aufl. II. 8. Würzburg, Etlinger. geh. 8*A*; 10*N*^A
 Phantasiegemälde 1842. Von G. v. Heeringen: Die Brüder d. Matos. Histor. Roman. Mit 1 Stahlstich. 8. Frankfurt, Sauerländer 1*N*^A
 Pierer's Universal-Lexik. 2. Aufl. 31-33. Hft. gr. 8. Pierer. 31-36: n. 1*N*^A
 — Suppl. zur 1. Aufl. 1. Bd. 9. Hft. gr. 8. Ebd. n. 1*N*^A — Schreibv. n. 1*N*^A
 Pinakothek der deutschen Giftpflanzen, herausg. von Günther u. Bertuch. 5 u. 6. Lief. Schluss. gr. 4. Jena, Mauke n. 1*N*^A
 Pleißner, das Bischoflich-Dräseke'sche Gutachten ruhig beleuchtet. gr. 8. Leipzig: Otto Wigand. Velinp. geh. n. 8*A*; 10*N*^A
 Psalmen, die, hebräischer Text nebst einem Kommentar, für angehende Theologie-Studirende. gr. 8. Berlin, Plahn'sche B. n. 1*N*^A
 Raymond, Henriette. Ein Roman. Frei aus d. Franz. überfest von Dr. Wilh. Franke. II. 8. Leipzig, Kollmann. Belp. 1*A*; 6*A*; 1*N*^A; 7*N*^A
 Rechenbuch, praktisches, enthaltend 2000 Aufgaben nach dem neuen Münz-, Maß- u. Gewichtssystem in Sachsen. 2. Cursus. gr. 12. Meissen, Klinficht u. Sohn 4*A*; 5*N*^A
 — 800 Rechentafeln hierzu, nur auf e. Seite bedruckt. gr. 12. Edd. 1*N*^A
 — Auflösungen zum Isten Cursus. gr. 12. Ebend. 6*A*; 7*N*^A
 Regesta, sive Rerum Boicarum Autographa e Regni Scrinii fideliter in Summas contracta. Contin. de Freyberg. Vol. IX. (Contin. V.) 4maj. Monaci. (Lipsiae, Fr. Fleischer) n. 3*N*^A
 Reihenfolge, chronologische, der römischen Päpste. 1. Bd. 5. Aufl. gr. 8. Würzburg, Etlinger'sche Verlagsbuchh. 22*A*; 27*N*^A
 Repertorium der gesammten deutschen Literatur. Herausg. vom Oberbiblioth. Dr. Gersdorf. 29. Bd. gr. 8. Leipzig, Brockhaus n. 3*N*^A
 — für die gesammte Medicin, herausg. vom Prof. Dr. Haeser. 3. Bd. 3. gr. 8. Jena, Mauke. geh. n. 8*A*; 10*N*^A
 Richter, über deutsche Kirchenunion ic. Eine Notwehr. gr. 8. Leipzig, Rud. Hartmann. Velinp. geh. 8*A*; 10*N*^A
 — über Pantheismus u. Pantheismusfurcht. Eine historisch-philosophische Abhandlung. gr. 8. Ebend. Velinp. geh. 8*A*; 10*N*^A
 Richter, Anleitung zum Gebrauch der Agrest-, Blüthen-, Kräuter-, Milch-, Molken-ic. Curen. gr. 12. Erf. 1842, Hennings u. Hopf 1*N*^A
 Riecke, über Strafanstalten für jugendliche Verbrecher ic. gr. 8. Heilbronn, Drechsler. Velinp. geh. 21*A*; 26*N*^A
 Riedig, Stern-Karten in 20 Blättern, nach Bodes Uranographie in einem kleineren Maasstabe dargest. gr. 4. Schreibers Erben 1*N*^A
 Rispart, die Juden und die Kreuzfahrer in England unter Richard Löwenherz. 2 Thle. II. 8. Leipzig, Kollmann. Velinp. 3*N*^A
 Rohmer, Deutschlands Beruf in der Gegenwart und Zukunft. Ver.-8. Zürich u. Winterthur, literar. Comptoir. geh. 1*N*^A
 Rosenthal, Materialien zu einem interessanten u. erbaul. Unterrichte im Christenthum nach Luthers Katechismus. 8. Berlin, Hermes 1*N*^A
 Rößler, der Mensch und die Bücherwürmer. Philosophisch-satyrische Dichtung in 3 Gesängen. gr. 12. Leipzig, Fest'sche Verlagsbuchh. 3*N*^A

Rossmässler, Preussen in landschaftlichen Darstellungen. 11. Heft: Schlesien. 2. Heft. gr. 4. Berlin, Mittler n. 9fl; 11fl; Nfl Ruthardt, Vorschlag u. Plan einer äußern u. innern Verwaltung d. grammatischen Lehrmethode. M. Anhang. gr. 8. Marz u. C. 1fl; Sact, christliche Apologetik. 2. Ausg. gr. 8. Hamburg, Fr. Verthes n. 2fl de Saint Pierre, Paul et Virginie. Mit gramm., histor. u. mythol. Anmerk. u. einem Wörterbuch von Dr. Schiebler. 8. Vockmar 1fl Salzmann, Geschichte des Landrichters Pappel. Nebst dazu gehör. Aufsat: Die Drakel. 16. Schnepfenthal, Buchh. d. Erziehungsanstalt 1fl Sammlung schwedischer Muster-Romane. I—III.: Die Kircheinweihung zu Hammarby, von Emilie Flygare-Carlén. gr. 12. Berlin 1842: Morin. geh. 3fl Sartori, Leitfaden der christl. Religions- u. Kirchengeschichte zum Gebrauche für kathol. Schulen. gr. 8. Karlsruhe, Braun n. 7fl; 9fl Schaffrath, Theorie der Auslegung constitutioneller Gesetze. gr. 12. Leipzig 1842, Fest'sche Verlagsbuchh. geh. 8fl; 10fl Schleser, neueste Glückwünsche in deutscher und französischer Sprache. 16. Wien, Klang. (Leipzig, Herbig.) Velinp. geh. 3fl Schloss, das Heidelberger, in 14 Ansichten nebst 1 Plan. Der Text als Führer für Fremde bearbeitet von M. A. Fischer. qu. 16. Karlsruhe, Braun'sche Hofbuchh. n. 1fl; 4fl; 5fl Nfl — dasselbe in 2 verzierten Folioblättern. Ebd. n. 1fl; 10fl; 1fl; 12fl; Nfl Schmidt, Baudenkmale der Römischen Periode und des Mittelalters, in Trier und seiner Umgebung. III. Lief. Mit 10 Stahlst. in 1 Roy.-Fol. gr. 4. Trier, Eins'sche Buchh. geh. n. 4fl; 14fl; 4fl; 17fl; Nfl Schönemann, die geometrischen Constructionen der ebenen u. konischen, exzentrischen Rad- u. Zahn-Curven. gr. 8. Berlin 1842: Veit & Co. Velinp. geh. n. 2fl Schrader, Gedichte. 2. Ausg. gr. 12. Hamburg, Schuberth u. Co. 3fl Schriften, neue, der kaisertl. königl. patriotisch-ökonomischen Gesellschaft im Königreiche Böhmen. VII. 2. gr. 8. (Calve'sche B.) n. 1fl Schrödter's Bild von der Flasche. Humoristisch zu deuten versucht von Immermann u. Cornelius. 2. Aufl. 1 Roy.-Fol. u. Text in gr. 8. u. geb. Stralsund u. Berl., Cornelius n. 20fl; 25fl. — chin. Pap. n. 1fl Schul-Karte von Deutschland, Preussen und der Schweiz. 4 lith. u. color. Blätter in Imp.-Fol. Weimar, Geograph. Institut 1fl Schütze, Aufgaben zum Zifferrechnen für sächs. Bürger- u. Landschulen. 3. Heft. 8. Dresden, Naumann n. 4fl; 5fl — Auflösungen hierzu. 3. Heft. 8. Ebend. n. 4fl; 5fl — 200 Rechentafeln, enthaltend: Aufgaben zum Zifferrechnen. 2. Lief. Tafel 101—200. 8. Ebend. Auf Pappe u. in Futteral n. 3fl Schuur, die Herrenpredigt. Neue Aufl. gr. 8. Berlin, Wohlgemuth n. 7fl — die Säuerpredigt. Neue Aufl. gr. 8. Ebend. geh. n. 2fl; 2fl; Nfl Senecae et Syri forsitan et alior. selectae sententiae. Quas notis illustr. edid. Swedenborg (Swedenborg). Cur. Dr. Tafel. 8maj. Tübingae, Sort.-Buchh. Zu - Guttenberg 12fl; 15fl Siebenhaar, Gesundheitsregeln. Ein Buch z. Unterrichtes f. d. Schuljungen ic. Bevorwortet vom Director Otto. 8. Epzg, Engelmann n. 1fl v. Siebold, Abbildungen aus dem Gesamtgebiete d. theor.-pract. Geburtshilfe. 2. Aufl. 4u. 5. Lf. gr. Lex. 8. Berl., Herbig n. 1fl Gilbert, das Leben unsers Herrn Jesu Christi, des Sohnes Gottes u. der Jungfrau. 2. Ausg. 1. Lf. gr. 4. Wunder. 12. Lf. mit 12 Stahlst. n. 4fl Skizzen aus meinem Tagebuche. Von einem Militärarzte. Frei aus d. Engl. übertragen. 2 Bdchen. fl. 8. Leipzig 1842, Engelmann 1fl v. Sömmerring, vom Baue des menschlichen Körpers. 3. Bd.: Lehre von den Muskeln u. Gefäßen. Von Theile. 2. Abth. gr. 8. Epzg, Böß n. 1fl v. Stadlinger, Militär-Handbuch des Königreichs Württemberg. gr. 8. Stuttgart, Rieger & Comp. Velinp. geh. n. 1fl Stamm-Buch des flotten Burschen, von Semper Fidelerkerl, vulgo H. Th. Z. gr. 12. Heilbronn, Drechsler. geh. n. 8fl; 10fl Steiner, de Horatii carmine saeculari commentatio. 4maj. Confluentibus, Kehr. Velinp. geh. n. 4fl; 5fl Stichert, de redito Christi ad iudicium solenne de omni terrarum orbe ferendum. Comment. praemio ornata. 8maj. Reclam sen. 3fl Stimme, eine, aus der Vergangenheit an unsere Zeit: Obs recht sei, in den Häusern od. Winkeln zu predigen? 8. Magdeb., Kreuz 1fl; 2fl Stübel, Vorschriften zur Anwendung u. Vollziehung des Gesetzes üb. d. Ergänzung des stehenden Heeres. 2. Ausg. gr. 8. v. Jenisch & St. 2fl

Storrs christliches Haus-Buch zur Übung des Gebets. 2 Bde. 3. Aufl. Ver.-8. Stuttgart, Autenrieth'sche Buchh. n. 2fl; 3fl Straube, Unser Schicksal ist unsern Augen verborgen. Letzte Predigt. gr. 8. Jüterbog. (Berlin, Wohlgemuth.) geh. 2fl; 2fl; Nfl Swedenborg, Arcana coelestia, etc. Edid. Dr. Tafel. Vol. XII. 8maj. Tubingae, Zu - Guttenberg (Sort.-Buchh.) 1fl; 3fl Tafel, zur Geschichte der Neuen Kirche. gr. 8. Ebend. geh. 1fl; 3fl Taschenbuch, Rheinisches, auf d. J. 1842. Herausg. von Dr. Adrian. Mit 8 Stahlst. gr. 16. Frankfurt, Sauerländer. Eleg. geb. n. 2fl; 3fl — für Hundebesitzer ic. 16. Erfurt 1842, Hennings u. Hopf 1fl; 3fl Teufelsbeschwörungen, Geisterbannereien, Weihungen u. Zauberseien der Kapuziner, die, übersetzt von Ammann. 8. Bern, Jenni, S. 1fl Théâtre français, publié par Schütz. II. 7: La jeune femme colère p. Etienne, Les prem. amours, p. Scribe. kl. 16. Velhagen & K. 1fl; 3fl Thüringen und der Harz mit ihren Merkwürdigkeiten, Volks sagen u. Legenden. 27. Heft. Mit 2 Ansichten. gr. 8. Sondersh., Eupel n. 1fl; 3fl Liedge's Leben u. poetischer Nachlaß. Herausg. von Dr. R. Falkenstein. 2—4. Bd. Mit Elisa's v. d. Recke Bildnis. 8. Epzg, Teubner 3fl Unger, Sammlung von Rissen von hauptsächlich in München ausgeführten Privat- u. Gemeinde-Gebäuden. 1—4. Heft. qu. 1fl Roy.-Fol. München, literar.-artist. Anstalt. In Umschlag 5fl Universal-Haus- u. Wirthschafts-Buch. 7u. 8. Heft. 8. Polet 4fl; 5fl Universum, historisch-biographisches, 1. Bd. 2. Lief. (Mit 4 Stahlst.) qu. 4. Stuttgart: Artist. Verlag von Scheible. Velinp. geh. n. 1fl; 3fl — das kleine, für Erd-, Länder- u. Volkerkunde. Ein Bilderwerk in interessanten Ansichten. 2. Bd. 2u. 3. Lief. qu. 16. Ebend. geh. à n. 1fl Virgil's Aeneide. In deutschen Jamben von Dr. Nürnberger. 2. Aufl. Mit dem Text zur Seite. 2 Bde. (Mit 2 Stahlstichen.) gr. 12. Kempten, Dannheimer. Velinp. geh. n. 2fl Vogel, Director Dr. C., Naturbilder. zunächst als Erklärung zum Schulatlas der neueren Erdkunde. gr. 8. Epzg. 1842, Hinrichs 1fl; 3fl Volks-Kalender, christlicher, für das J. 1842. 12. Wohlgemuth n. 1fl; 3fl — Magdeburger, für das Jahr 1842. Mit lith. Abbildungen. 8. Magdeburg, Baensch. geh. n. 8fl; 10fl Volkschule, die, eine pädagog. Monatsschrift des Württemb. Volkschullehrervereines. 1841. Juli—Dec. gr. 8. Epzg., Dannheimer n. 1fl; 3fl Vorschrift zur Untersuchung des Grossherzoglich Badischen Schiess-Pulvers etc. Fol. Carlsruhe, (Braun'sche Hofb.) n. 1fl; 3fl Weil, über die Nothwendigkeit einer Reform des Conscriptions-Gesetzes in Württemberg. gr. 8. Rottweil, Herder 1fl; 3fl Weiß, Gymnasien u. Realschulen in ihrem gegenseitigen Verhältnisse. gr. 8. Leipzig, Wunder. geh. n. 8fl; 10fl Wenzl, der sächsische Prinzenraub. Ein dramat. Gedicht in 5 Aufz. 8. Leipzig, Glück. Velinp. geh. 12fl; 15fl Wikström, Jahresbericht der Königl. Schwed. Akademie der Wissenschaften über die Fortschritte der Botanik im Jahre 1836 u. 1837. Aus d. Schwed. von Beilsmied. gr. 8. Breslau, Mar u. Komp. 3fl; 5fl Winkler, Handbuch d. medicinisch-pharmaceut. Botanik. M. illum. naturgetreuen Abbild. 7 u. 8. Lief. 2. Aufl. 4. Leipzig, Polet n. 1fl; 3fl Wirk, Erläuterung der vorzüglichsten Sprüche der heiligen Schrift. 8. Fleckeisen 1842 n. 1fl; 3fl Wirth, System der speculativen Ethik. 1. Bd. Reine Ethik. gr. 8. Heilbronn: Drechsler. Velinp. geh. 1fl; 3fl; 4fl; 5fl Woerl, Erläuterungen zur Theorie der Statistik in näherer Rücksicht für Staatszwecke. gr. 8. Freiburg, Herder. geh. 16fl; 20fl Wolff, Predigten in der St. Catharinen-Kirche zu Hamburg gehalten. 1. Bd. 1841. gr. 8. Hamburg, Kittler. geh. — 2 Bände: n. 2fl Wunder, Lehrbuch der Mathematik für Gymnasien. 4. Thl. gr. 8. Leipzig, Engelmann 1fl; 3fl Zeitschrift für deutsches Strafverfahren. Herausg. von v. Jagemann u. Nöllner. 2. Bd. 1. Heft. gr. 8. Karlsruhe, Müller'sche Hofb. 1fl — für die gesamte lutherische Theologie und Kirche, herausg. von Rudelbach u. Guerike. 1841. 3. Heft. gr. 8. Tauchnitz j. n. 5fl; 6fl Zimmermann, allgemeine Geschichte d. großen Bauernkrieges. 1. Thl. 3. Lief. gr. 8. Stuttgart, Köhler. Velinp. geh. 9fl; 11fl; Nfl